



RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER ÖTIGHEIM



47/2023
23. November

Verkauf von Sternen und Fortführung
der Aktion „Etjer Adventsweg“

 Gemeinde Ötigheim



Wir erleuchten unser
Ötigheim

Als besonderes Zeichen des Zusammenhaltes möchten wir die Aktion „Wir erleuchten unser Ötigheim“ auch in diesem Jahr fortführen. Für Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger findet der Verkauf der Sterne an einem **Verkaufsstand vor dem Rathaus** am

Samstag, 25. November 2023 von 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr
statt.

Preis: 26,- EUR inkl. Energiesparleuchte (7 Zacker)

29,- EUR inkl. Energiesparleuchte (11 Zacker)

Durchmesser: jeweils 60 cm (für den Innen- und Außenbereich geeignet)

Auch in diesem Jahr wird die Spedition Hartmann die Sterneaktion mit einer Spende in Höhe von 10,00 Euro pro verkauften Stern für einen sozialen Zweck unterstützen. Zudem werden wieder verschiedene Plätze im Ort von Vereinen, Firmen und Privatpersonen weihnachtlich geschmückt und beleuchtet. Wir appellieren sparsame Leuchtmittel einzusetzen um Energie zusparen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger an dieser schönen Gemeinschaftsaktion beteiligen würden.

Die Verteilung des Abfallkalenders 2024 an alle Haushalte erfolgt mit dieser Ausgabe des Gemeindeanzeigers.

1 Gemeinde Ötigheim

2023

Wir erleuchten unser Ötigheim Etjer Adventsweg



1. Rathaus, gestaltet von der Gemeindeverwaltung
2. Bahnhofstraße 22, gestaltet von Familie Pfeiffer
3. Seniorenzentrum Curatio, gestaltet von Mitarbeitern des Seniorenzentrums
4. Kreisel Curatio, gestaltet von Volksschauspiele-Ötigheim e. V.
4. Quartiersplatz Ahornweg, gestaltet von Familie Piek, Familie Roland Wild und Familie Wegmann
5. Steinkackerstraße, gegenüber Friedhof, gestaltet von Familie Grünbacher
6. Neikenstraße 11, gestaltet von Rudi und Christel Wild
7. Beginn Kirschbaumallee, gestaltet von CDU Ötigheim, Gesangverein Liederkranz und Partnerschaftskomitee Ötigheim
8. Mühlstraße 61, Feuerwehrgerätehaus, gestaltet von DRK Ötigheim
9. Neppmuck, Am Federbach, gestaltet von Familie Geller
10. Kronenstraße 12, Bäckerei Schröder, gestaltet von Bäckerei Schröder
11. Kronenstraße 6, gestaltet von Familie Lorenz und SG Bestattungen
12. Josefinestraße 4, gestaltet von Familie Kuhn
13. Mühlstraße 1d, Vereinsheim FVÖ, gestaltet von FVÖ und FWG Ötigheim
14. Am Tellplatz, gestaltet von DRK Ötigheim
15. Wendelmuskapelle Oberer Tellplatzweg, gestaltet von Familie Ganz
16. Industriestraße 14, gestaltet von Modern Grün
17. Handelstraße 4 SPPS - Ambulanter Pflegedienst, gestaltet von Familie Pietowski

Öffnungszeiten über die Feiertage und den Jahreswechsel



Vorab informieren wie Sie, dass das Rathaus von Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 05.01.2024 geschlossen ist.
Der Reisisammelplatz in der Mühlstraße ist von Samstag, 23.12.2023, bis Freitag, 12.01.2024, geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

16. Ötigheimer Weihnachtsmarkt

täglich von 17 bis 21 Uhr
Sonntag von 14 bis 21 Uhr

15.12. - 23.12.2023

Multifunktionsplatz bei den Sportanlagen

umfangreiches Angebot an
Kunsth Handwerk u.v.m.

festlich geschmückte
Hütten

abwechslungsreiches
Bühnenprogramm

kulinarische
Köstlichkeiten

<https://fv-oetigheim.de>



Adventsbasar

der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim

2. & 3. Dezember

im Pfarrgarten (Kirchstraße 7A)

Samstag ab 17.00 Uhr & Sonntag 11.30-13.30 Uhr

Großer Adventsverkauf



Adventskränze & Gestecke



Tür- & Fensterschmuck



Geschenkkäse & Mitbringsel

Neu!!!
Große Ausstellung handgefertigter Krippen

Nur Samstags

Gemütlicher Adventsmarkt im Pfarrgarten:

- Glühwein & Getränke
- Bratwürste, Steak, & geb. Camembert
- Kinderpunsch, Waffeln, Pommes & Zuckerbäckerei für die Kids
- + um 18:00 Uhr Adventslieder des VSÖ-Kinderchors

Nur Sonntags

Kuchenverkauf

Selbstgebackene Torten & Kuchen zum Mitnehmen

Der gesamte Erlös kommt bedürftigen Familien zugute.

Weihnachtszauber im Seniorenzentrum Ötigheim

12. DEZEMBER 2023
14.00 - 20.00 UHR

BRATWURST - CURRYWURST - POMMES - WAFFELN
GLÜHWEIN - KINDERPUNSCH - GLÜH APEROL
VERSCHIEDENE AUSSTELLER

Wir freuen uns über
Ihren Besuch



Vorlesetag mit Vorschulkindern im Gemeindehaus „Alte Schule“

Anlässlich des 20. Bundesweiten Vorlesetags am 17. November 2023, welcher unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ stand, lud Herr Bürgermeister Frank Kiefer die Vorschul Kinder der Kindergärten „Don Bosco“, „St. Michael“ und „Kita am Brüchelwald“ zu einer Vorlesestunde in die Alte Schule ein.

In diesem Jahr wurde den Kindern „Der Lesewolf“ von den Autoren Bénédicte Carboneill und Michael Derullieux vorgelesen. Die Geschichte erzählt von einem Wolf, der zufällig mitbekommt, wie ein Vater seiner Tochter eine Geschichte vorliest. Doch der Wolf erfährt nicht, wie die Geschichte ausgeht und so sucht er den ganzen Wald nach einem Vorleser ab. Allerdings findet der Wolf niemanden, der ihm vorlesen will, da ihm sein schlechter Ruf vorausieht. Einzig ein mutiger Hase erklärt sich dazu bereit, dem Wolf aus dem Buch vorzulesen und ermutigt ihn noch dazu, selbst lesen zu lernen. Schließlich kann der Wolf selbst allen Waldbewohnern aus dem Buch vorlesen.

Durch die Projektion des Buches an die Leinwand konnten die Kinder die Geschichte gespannt mitverfolgen. Zur anschließenden Stärkung gab es Brezeln und Getränke.



Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert auf gemeinsamer Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung als öffentliches Zeichen alljährlich Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens. Der Bundesweite Vorlesetag zeigt, wie wichtig das Vorlesen ist. Es fördert nicht nur die Sprach- und Lesentwicklung von Kindern, sondern regt auch ihre Fantasie an und lässt Groß und Klein in bunte Welten eintauchen.

Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft

- Auszubildende von Ötigheimer Unternehmer geehrt

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) hat auch in diesem Jahr die besten Auszubildenden für ihre Leistungen geehrt. Auch Auszubildende von Ötigheimer Unternehmer haben die verdiente Ehrung erhalten. Wir gratulieren:

- Marius Leuchtnr - Auszubildender bei der Firma Hauraton
- Lukasz Krochmalski - Auszubildender bei der Firma Hauraton
- Maik Walz aus Ötigheim - Auszubildender bei der Firma Schaeffler Automotive
- Reza Rashidnia - Auszubildender bei der Firma Menzerna
- Stephan Dech - Auszubildender bei der Firma Menzerna

Auch bei der Kreishandwerkerschaft war Tobias Franz Konrad Schiessl im Ausbildungsberuf Brunnenbauer erfolgreich. Er erreichte bei der praktischen Leistungsprüfung den 1. Platz und wurde somit Kammersieger. Ein Glückwunsch geht auch an seinen Ausbildungsbetrieb, die Firma Hettmannsperger Bohrgesellschaft mbH, Ötigheim.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig und schön, dass die Ötigheimer Unternehmer kontinuierlich Ausbildungs- und Studienplätze anbieten.



Kernzeitbetreuung bedankt sich für ein aufregendes zweites Ferienhalbjahr

Es ist Zeit, für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was kommen wird, unter einem guten Stern beginnt



In diesem Sinn bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Unterstützern, die dieses Ferienjahr gemeinsam mit den Betreuerinnen der Kernzeitbetreuung so abwechslungsreich und aufregend gestaltet haben.

So freuten wir uns in den Sommerferien über die Unterstützung vom DRK Ortsverein Ötigheim, die uns in der Schule besuchten und den Kindern einen Einblick ins Rettungsfahrzeug und die Arbeiten der Ersthelfer gaben. Zum Abschluss ließen es sich Waltraud Menz und Sam Levy nicht nehmen, unsere Erste-Hilfe-Pakete wieder zu aktualisieren und aufzufüllen, damit wir bestens gerüstet ins neue Schuljahr starten konnten.

In der Ferienbetreuung des Telledorfs ist es schon fast Tradition, einen gemeinsamen Tag mit Herrn Tüg hinter den Kulissen der Freilichtbühne zu verbringen, wo wir immer wieder neue Einblicke zu den Abläufen, Requisiten und vielem mehr bekommen.

Als weiteres Highlight der Sommerferienbetreuung verbrachten wir einen aufregenden Tag bei der Polizeistation Rastatt, an dem die Kinder ihre Betreuerinnen in Handschellen abführen durften.

Auch in den Herbstferien ließen wir keine Langeweile aufkommen. Karlheinz Rupp vom Obst- und Gartenbauverein und unser Feldhüter Peter Späth sorgten mit einer gemeinsamen Baumschnittaktion auf unserer Streuobstwiese für das Highlight unseres Wochenprogramms, das mit verschiedenen Spiel- und Bastelaktionen abgerundet wurde. Ein erlebnisreiches Ferienjahr 2023 geht zu Ende und wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Ferienbetreuung in der ersten Osterferienwoche 2024.



Totengedenken im Rahmen des Volkstrauertages

- Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Michael und Kranzniederlegung auf dem Friedhof



Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Klaus Dörner und Diakon Reinhold Weißenburger für die Durchführung des Gedenkgottesdienstes am Volkstrauertag. Mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein wurde durch Anzünden von Kerzen den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Bürgermeister Frank Kiefer sprach traditionell seine Rede zum Volkstrauertag für die Gemeinde und die Kulturgemeinschaft. Anschließend wurde zum Totengedenken durch Mitglieder des Gemeinderates und Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker ein Kranz in der Kapelle des Friedhofes mit musikalischer Umrahmung von Frank Krebs und Richard Fortenbacher niedergelegt.

Ötigheim - „Geilstes Dorf der Welt“?!

Liebe Etjerrinnen, liebe Etjer,

herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung bei der außergewöhnlichen Aktion der „Dorfrocker“. Leider haben die abgegebenen Stimmen für Ötigheim nicht gereicht, um nun auch offiziell das „Geilste Dorf der Welt“ zu werden und das Open-Air-Konzert zu gewinnen.

Es ist sehr schade, aber wir sind uns sicher, dass wir bald wieder, wenn auch in einem anderen Rahmen, gemeinsam eine „geile“ Party feiern werden.

Wir gratulieren dem Dorf „Wasserknoten“ zu der besonderen Auszeichnung „Geilstes Dorf der Welt“ und wünschen eine „geile“ Zeit mit den Dorfrockern.

Nochmals herzlichen Dank!

Euer „Geilstes Dorf der Welt“-Team



Überdachung am Gemeindeplatz nicht mehr verkehrssicher

- Abbau aufgrund maroden Zustandes notwendig



Im Rahmen der laufenden Überprüfung der Überdachung der vorhandenen Sitzplätze am Gemeindeplatz durch den Bauhof wurden erhebliche Mängel an der Holzkonstruktion festgestellt. Nach Besichtigung durch eine Fachfirma ist eine Reparatur nicht mehr sinnvoll und wirtschaftlich. Der Bauhof wird daher in den nächsten Tagen die vorhandene Überdachung abbrechen und entsorgen.

Im Rahmen des in der Ortskernsanierung II beinhalteten städtebaulichen Architektenwettbewerbs wird der Gemeindeplatz inkl. des Rathauses und der Mehrzweckhalle betrachtet und Vorschläge und Ideen für die Neugestaltung dieses ortsprägenden Aufenthaltsbereiches erarbeitet.



Unter dem Motto

**>>Gemeinsam
statt
Einsam<<**

bietet der
**Förderverein für caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim**

wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.



**Donnerstag,
07. Dezember 2023
um 11:30 Uhr
Restaurant
„Athen-Grill“**

**Gyros mit Champignonsauce,
Pommes Frites und Salat**



**Kosten:
5,- €**

Anmeldung bis 04. Dezember 2023
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

Die Gemeindeverwaltung Ötigheim sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Bauingenieur
Architekt (m/w/d)
im Bereich Hochbau**

in Vollzeit und unbefristet.

Das bringen Sie mit:

- Abschluss als Bauingenieur, Architekt
- Zuverlässigkeit und die Fähigkeit selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- Sicherer Umgang mit VOB und HOAI

Aufgabenschwerpunkte:

- Projektleitung von Bau-, Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde im Bereich Hochbau; u.a. Neubau Feuerwehrrätehaus und Bauhof sowie städtebauliche Erneuerung „Ortsmitte II“
- Bedarfsplanung, Ausschreibung und Angebotseinholung
- Erstellung von Sitzungsvorlagen für die kommunalen Gremien
- Bauabnahme sowie Sicherstellung der Übergabe und ordnungsgemäße Inbetriebnahme

Das bieten wir Ihnen:

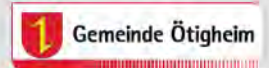
- eine tarifgerechte Bezahlung bzw. eine angemessene Besoldung bis EG 11
- eine unbefristete Einstellung
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit von Homeoffice
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsrente
- betriebliche Gesundheitsförderung/ Hansefit
- Jobticket / JobRad / Radfahrerkostenzuschuss

Sie haben Lust auf die Mitarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.12.2023** online an
bewerbung@oetigheim.de.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamtes,
Patric Kohm, Tel. 07222/9197-44, gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter
www.oetigheim.de



Besuchen Sie uns auch online:
www.oetigheim.de



Hilfevermittlung von Alltagsleistungen für unterstützungsbedürftige Menschen

Ötigheimer Bürger haben die Möglichkeit, Unterstützung im Alltag wie z.B. Fahrdienst, Begleitung beim Spaziergang, Hilfe bei der Gartenarbeit oder (gemeinsames) Einkaufen usw. anzufragen.

HILVER ermöglicht eine schnelle und unbürokratische Hilfe-Vermittlung zwischen ehrenamtlich engagierten Bürgern und unterstützungsbedürftigen Menschen.

Ihre Ansprechpersonen:

Daniela Bauer, Rathaus Ötigheim Tel. 07222 - 9197-11

Thomas Walter, Tel. 07222-27575, thomas.walter@hilver.de

www.hilver.de

Hundesteuer befreit nicht von Halterpflichten

Die Verunreinigungen von Gräbern und der gesamten Friedhofsanlage durch Hundekot haben wieder stark zugenommen.

Wir weisen darauf hin, dass in der Friedhofsatzung der Gemeinde Ötigheim ist geregelt, dass keine Tiere auf den Friedhof mitgenommen werden dürfen, ausgenommen Blindenhunde. Ebenso auf den § 13 der Polizeiverordnung der Gemeinde Ötigheim, in der der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen haben, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wir bitten alle Hundehalter dringend, die Vorschriften der Friedhofsatzung sowie der Polizeiverordnung einzuhalten.

Des Weiteren gehen bei der Gemeindeverwaltung vermehrt Hinweise ein, dass die „Hinterlassenschaften“ von Hunden im Bereich der Gehwege, Pflanzenbeete, Vorgärten oder wie jüngst sogar Terrassen und der Spielplätze enorm zugenommen haben.

Auf öffentlichen Straßen und Wegen, landwirtschaftlichen Flächen und besonders auf Kinderspielplätzen hat Hundekot nichts zu suchen, da er einen Nährboden für verschiedene Bakterien, Viren und Würmer (Hundeband- oder Hundespulwurm) bildet.

Wird der Hundekot nicht beseitigt, so besteht die Gefahr, dass Kinder oder Passanten mit dem infektiösen Schmutz in Berührung kommen und diesen in die eigenen vier Wände tragen. Dabei führen die im Darm des Menschen geschlüpften Larven eine Blut-Leber-Lungen-Wanderung durch und siedeln sich in der Muskulatur, im Zentralnervensystem oder oft auch im Auge an.

Besonders gefährdet durch die Übertragung von Salmonellen, Hundewürmern, Hakenwürmern und Bandwürmern sind Kinder und geschwächte Erwachsene. Für Geh- und Sehbehinderte stellt



Hundekot sogar eine Unfallgefahr dar. In Hundekot zu treten ist also nicht nur eklig, sondern auch gesundheitsgefährdend!

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, hat die Gemeinde Ötigheim bereits seit Jahren Hundetoiletten, sogenannte „Dog Stations“, an verschiedenen Standorten aufgestellt. Bei diesen „Dog Stations“ erhalten Hundebesitzer kostenlos eine Hundekottüte, die auch vor Ort und Stelle wieder entsorgt werden kann.



Zu beachten ist bei der Anschaffung eines Hundes, dass man künftig nicht nur einen treuen Begleiter an seiner Seite hat, sondern auch, Verantwortung für ihn zu übernehmen hat.

Keinesfalls zutreffend ist die vielerorts verbreitete Meinung, dass die Zahlung der von der Gemeinde erhobenen Hundesteuer den Hundebesitzer von seiner Pflicht zur Beseitigung des Hundekots entbindet!

Die Hundesteuer dient vielmehr der Deckung des Aufwands, der der Gemeinde aufgrund der privaten Hundehaltung entsteht.

Zusätzlich können durch die Einnahmen Angebote wie beispielsweise die „Dog Stations“ geschaffen werden, um die Hundehalter in ihren Pflichten zu unterstützen.

Wir bitten die Hundebesitzer daher, Gebrauch von diesem Angebot zu machen und ihren Teil für ein gepflegtes und sauberes Erscheinungsbild unserer Gemeinde beizutragen. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass eine Nichtbeachtung der Hundekotentsorgung eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 21 Absatz 1 Nr. 14 Polizeiverordnung der Gemeinde Ötigheim darstellt und mit einem Bußgeld bestraft wird.

Die **Standorte aller Hundetoiletten in Ötigheim** lassen sich dem beigefügten Plan entnehmen.



VSÖ zu Besuch im Unimog-Museum

Im Rahmen eines gemeinsamen Austausches fanden sich Vertreter der VSÖ und der Gemeinde im Unimog-Museum ein. Ziel war es, Synergien im Marketing und der Zusammenarbeit der beiden regionalen Leuchttürme „Volksschauspiele“ und „Unimog-Museum“ zu schaffen.



Reiterverein Ötigheim - Kameradschafts- und Ehrungsabend 18.11.2023 - Impressionen



Fotos: Hermann Stösser

Ist ihr Hund schon angemeldet?



Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ötigheim sind alle Hunde, die älter als 3 Monate sind, unverzüglich vom Hundehalter bei der Gemeinde Ötigheim anzumelden. In letzter Zeit kommt es vermehrt vor, dass Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Die Gemeinde möchte darauf aufmerksam machen, dass es sich hierbei nicht um einen „Kavaliersdelikt“ handelt. Die Nichtbeachtung der Meldepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Im Sinne der Gleichbehandlung der Steuerpflichtigen wird die Gemeindeverwaltung künftig verstärkt überprüfen, ob die Hunde in unserem Gemeindegebiet ihre Steuermarke tragen. **Wir bitten daher alle Hundebesitzer, die es bisher versäumt haben ihren Hund anzumelden, dies zeitnah nachzuholen.**

Das Anmeldeformular finden Sie nachfolgend zum Heraustrennen, auf der Internetseite der Gemeinde Ötigheim zum Herunterladen oder beim Bürgerservice zur Abholung. Die Hundesteuermarke wird nach Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars ausgehändigt oder per Post zugesandt. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Wild von der Finanz- und Personalverwaltung (07222 / 9197-21, corinna.wild@oetigheim.de) gerne zur Verfügung.

Hundesteueranmeldung

Aufgrund von § 6 KAG in Verbindung mit der örtlichen Hundesteuersatzung zeige ich hiermit meine Hundehaltung an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Abbuchung IBAN: _____

JA/ NEIN:

BIC: _____

Tag des Beginns der Hundehaltung: _____

Rasse: _____ Alter: _____

Bei der Hundehaltung handelt es sich um:

- | | | |
|--|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Ersthund | <input type="checkbox"/> Zweithund | <input type="checkbox"/> Steuerfreie Hunde |
| <input type="checkbox"/> Ermäßigte Hunde | <input type="checkbox"/> Zwinger | <input type="checkbox"/> Kampfhund |

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben zu einer Anzeige wegen Ordnungswidrigkeit führen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Es ist wieder Zeit für den Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Vom 1. Oktober bis zum 28. Februar sind alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte aufgefordert, ihre Hecken, Sträucher und Bäume auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Diese Überprüfung ist einerseits sinnvoll, um mit einem richtigen Schnitt dem Baum oder Strauch gute Wachstumsbedingungen zu bieten. Andererseits ist es natürlich erforderlich, wenn Äste und Zweige zu nah an der Grenze zum Nachbargrundstück herangewachsen sind oder gar auf die Straße oder den Gehweg hinausragen und dadurch eine Behinderung besteht.

Zurückschneiden der Hecken, Bäume und Sträucher entlang öffentlichen Wegen und Straßen

Oft sind auch Straßenlampen und Verkehrszeichen durch privates Grün zugewachsen. Bei Gehwegen und Straßen gilt aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie der Orientierung aller Verkehrsteilnehmer, dass überragende Zweige und Äste das ganze Jahr über bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen.

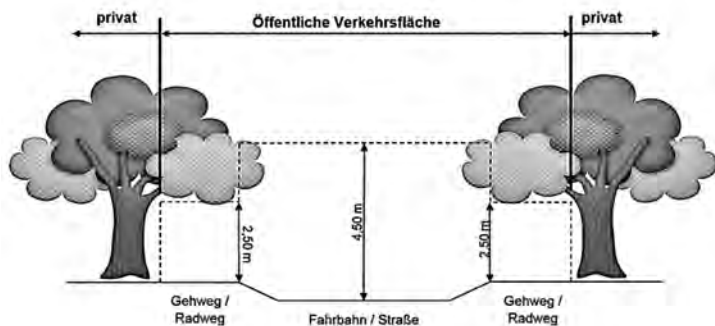
Manchmal sind es auch nur einzelne Äste und Zweige, die in den Gehweg- oder Straßenraum hineinragen. Dies stellt jedoch neben der Behinderung für Fußgänger ebenso ein erhebliches Risiko für vor allem Kinder, Geh- und Sehbehinderte oder Blinde durch ein möglicherweise notwendiges Ausweichen auf den Gehweg dar.

Wir bitten daher die Grundstückseigentümer und andere Nutzungsberechtigte auch im eigenen Interesse darauf zu achten, dass folgende Lichträume frei gehalten werden:

- 4,50 m über die gesamte Fahrbahn
- 4,00 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn

Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4,00 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen

- 2,50 m über kombinierten Rad- und Fußwegen
- 2,30 m über Fußwegen



Ebenfalls sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit usw. zu untersuchen und dürre Bäume bzw. dürres Geäst ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen, Kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedigungen stets so niedergehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese dürfen im Allgemeinen eine Höhe von 0,8 m ab Fahrbahn nicht übersteigen.

Neben diesen gesetzlichen Pflichten weisen wir auf eventuelle Schadensersatzansprüche bzw. strafrechtliche Folgen, die im Falle eines Unfalls geltend gemacht werden können, hin.

Privater Bereich - Nachbarschaft

Im privaten Bereich, an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück, kann anhand der Regelungen des baden-württembergischen Nachbarrechtsgesetzes (NRG) überprüft werden, ob die dort geltenden Vorschriften eingehalten werden. Die wesentlichen Vorschriften dieses Rechts, welches möglicherweise aufkommende Meinungsverschiedenheiten klären und somit die freundschaftlichen Beziehungen unter den Grundstücksnachbarn erhalten bzw. fördern soll, sind nachfolgend auszugsweise dargestellt:

Tote Einfriedigungen (§ 11 NRG)

- (1) Mittoten Einfriedigungen ist gegenüber Grundstücken, die landwirtschaftlich genutzt werden, ein Grenzabstand von 0,50 m einzuhalten. Ist die tote Einfriedigung höher als 1,50 m, so vergrößert sich der Abstand entsprechend der Mehrhöhe, außer bei Drahtzäunen und Schranken.
- (2) Gegenüber sonstigen Grundstücken ist mit toten Einfriedigungen - außer Drahtzäunen und Schranken - ein Grenzabstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten, die über 1,50 m hinausgeht.
- (3) Zäune, die von der Grenze nicht wenigstens 0,50 m abstehen, müssen so eingerichtet sein, dass ihre Ausbesserung von der Seite des Eigentümers des Zauns aus möglich ist.
- (4) Frei stehende Mauern mit einem geringeren Abstand von der Grenze als 0,50 m dürfen nicht gegen das Nachbargrundstück abgedacht werden.

Hecken (§ 12 NRG)

- (1) Mit Hecken bis zu 1,80 m Höhe ist ein Abstand von 0,50 m, mit höheren Hecken ein entsprechend der Mehrhöhe größerer Abstand einzuhalten.
- (2) Die Hecke ist bis zur Hälfte des nach Abs. 1 vorgeschriebenen Abstands zurückzuschneiden. Dies gilt nicht für Hecken bis zu 1,80 m Höhe, wenn das Nachbargrundstück innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegt und nicht landwirtschaftlich genutzt wird (Innerortslage).
- (3) Der Besitzer der Hecke ist zu ihrer Verkürzung und zum Zurückschneiden der Zweige verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Spaliervorrichtungen (§ 13 NRG)

Für Spaliervorrichtungen, die eine flächenartige Ausdehnung des Wachstums der Pflanzen bezwecken, gilt § 12 mit der Maßgabe, dass gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit Spalieren bis zu 1,80 m Höhe kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten ist.

Sonstige Gehölze (§ 16 NRG)

- (1) Bei der Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und anderen Gehölzen sind unbeschadet der §§ 12 bis 15 folgende Grenzabstände einzuhalten:
 - a) mit Beerenobststräuchern und -stämmen, Rosen, Ziersträuchern und sonstigen artgemäß kleinen Gehölzen sowie mit Rebstöcken außerhalb eines Weinberges 0,50 m,
 - b) mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen sowie mit Weidenpflanzungen, die jährlich genutzt werden, 1,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 1,80 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird,
 2. mit Kernobst- und Steinobstbäumen auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung, mit Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, soweit nicht in Nr. 1 aufgeführt, mit Forstsaamenplantagen sowie mit Weidenpflanzungen, die nicht jährlich genutzt werden, 2,00 m; die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird;
 3. mit Obstbäumen, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 genannt sind, 3,00 m;
 4. a) mit artgemäß mittelgroßen oder schmalen Bäumen wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien („Akazien“), Salweiden, Serbischen Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und anderen Veredelungen, Zieräpfeln, Zierkirschen, Zierpflaumen und mit anderen Gehölzen artgemäß ähnlicher Ausdehnung sowie b) mit Obstbäumen auf stark wachsenden Unterlagen und veredelten Walnussbäumen 4,00 m;
 5. mit großwüchsigen Arten von Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen, unveredelten Walnuss sämlingsbäumen sowie mit anderen Bäumen artgemäß ähnlicher Ausdehnung 8,00 m.
- (2) Die Abstände nach Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) ermäßigen sich gegenüber Grundstücken in Innerortslage auf die Hälfte. Dies gilt nicht für Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen, Forstsaamenplantagen sowie für geschlossene Bestände mit

mehr als drei der in Abs. 1 Nr. 2 bis 4 Buchstabe a) angeführten Gehölze. Einzelne stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6,00 m gepflanzt werden.

- (3) Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach Abs. 1 Nr. 1 und 2 zulässige Höhe überschritten hat, ist zur Verkürzung verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Feststellung der Abstände (§ 22 NRG)

- (1) Die Grenzabstände werden von der Mittelachse der der Grenze nächsten Stämme, Triebe oder Hopfenstangen bei deren Austritt aus dem Boden, bei Drahtanlagen von Hopfenpflanzungen aber von dem der Grenze nächsten oberen Ende der Steigdrähte ab waagrecht gemessen.
- (2) Im Verhältnis der durch öffentliche Wege oder durch Gewässer getrennten Grundstücke werden die Abstände von der Mitte des Weges oder Gewässers an gemessen. Dies gilt nicht gegenüber Grundstücken in Innerortslage.
- (3) Ist die Einhaltung eines bestimmten Abstands von der Lage oder der Kulturart des Grundstücks oder des Nachbargrundstücks abhängig, so sind bei der Erneuerung einer Einfriedigung, Spaliervorrichtung oder Pflanzung für die Bemessung des Abstands die dann bestehenden Verhältnisse dieses Grundstückes maßgebend. Dasselbe gilt, wenn in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise die Einfriedigung oder Spaliervorrichtung ausgebessert oder die Pflanzung ergänzt wird.

Überragende Zweige (§ 23 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung von herübertagenden Zweigen eines auf dem Nachbargrundstück stehenden Obstbaumes nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Höhe wird vom Boden bis zu den unteren Zweigspitzen in unbelaubtem Zustand gemessen.
- (2) Die Beseitigung der Zweige kann auf die volle Höhe des Baumes verlangt werden, wenn das benachbarte Grundstück erwerbsgartenbaulich genutzt wird oder ein Hofraum ist oder die Zweige auf ein auf dem benachbarten Grundstück stehendes Gebäude hineinragen oder den Bestand oder die Benutzung eines Gebäudes beeinträchtigen oder die Errichtung eines Gebäudes unmöglich machen oder erschweren.
- (3) Der Besitzer des Baumes ist zur Beseitigung der Zweige in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht verpflichtet. Er hat die Beseitigung innerhalb einer dem Umfang der Arbeit entsprechenden Frist, jedenfalls aber innerhalb Jahresfrist, vorzunehmen. Die sofortige Beseitigung kann verlangt werden, wenn ein dringendes Bedürfnis vorliegt. Wird die Beseitigung nicht innerhalb der in Satz 2 bestimmten Frist oder im Falle des Satzes 3 sofort bewirkt, so ist der Nachbar berechtigt, sie nach § 910 Abs. 1 Satz 2 BGB oder auf Kosten des Besitzers durchzuführen. Im letzteren Fall gehören die abgeschnittenen Zweige dem Besitzer des Baumes.

Eingedrungene Wurzeln (§ 24 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB ist der Besitzer eines Obstbaumguts oder eines Grundstücks der in § 19 Abs. 1 Satz 1 genannten Art, in das aus einem angrenzenden Obstbaumgut Wurzeln eines Obstbaumes eingedrungen sind, zu deren Beseitigung nur insoweit befugt, als dies zur Herstellung und Unterhaltung eines Weges, eines Grabens, einer baulichen Anlage, eines Dräns oder einer sonstigen Leitung erforderlich ist.
- (2) Die Beseitigung von sonstigen eingedrungenen Baumwurzeln ist bei einem Grundstück in Innerortslage nur dann zulässig, wenn durch die Wurzeln die Nutzung des Grundstücks wesentlich beeinträchtigt wird, insbesondere Arbeiten der in Abs. 1 genannten Art die Beseitigung erfordern.

Bäume an öffentlichen Wegen (§ 25 NRG)

- (1) Abweichend von § 910 Abs. 1 BGB kann der Besitzer eines Grundstücks die Beseitigung herübertagender Zweige von Bäumen, die auf öffentlichen Wegen oder deren Zubehörenden (Nebenwegen, Dämmen, Böschungen) oder nach polizeilicher Vorschrift in regelmäßiger Anordnung längs der Straße auf den angrenzenden Grundstücken gepflanzt sind, nur bis zur Höhe von 3,00 m verlangen. Die Bestimmungen des § 23 Abs. 1 Satz 2 Abs. 2 und 3 gelten auch hier.

- (2) Zur Beseitigung der in sein Grundstück eingedrungenen Wurzeln dieser Bäume ist der Besitzer des Grundstücks nur entsprechend § 24 Abs. 2 und nur dann befugt, wenn er dem Eigentümer des Baumes eine angemessene Frist zur Beseitigung der Wurzeln gesetzt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgte.

Verjährung (§ 26 NRG)

- (1) Beseitigungsansprüche nach diesem Gesetz verjähren in fünf Jahren. Bei Pflanzungen beginnt der Lauf der Verjährungsfrist mit dem 1. Juli nach der Pflanzung. Bei an Ort und Stelle gezogenen Gehölzen beginnt sie am 1. Juli des zweiten Entwicklungsjahres. Bei späterer Veränderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von Neuem.
- (2) Die Berufung auf Verjährung ist ausgeschlossen, wenn die Anlage erneuert oder in einer der Erneuerung gleichkommenden Weise ausgebessert wird. Dasselbe gilt, wenn eine Pflanzung erneuert oder ergänzt wird.
- (3) Der Anspruch auf das Zurückschneiden der Hecken, auf Beseitigung herübertagender Zweige und eingedrungenen Wurzeln sowie auf Verkürzung zu hoch gewachsener Gehölze ist der Verjährung nicht unterworfen.

Abschließend fügen wir noch zwei Bestimmungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) an, auf die sich auch das Nachbarrechtsgesetz bezieht:

Schikaneverbot (§ 226 BGB)

Die Ausübung eines Rechtes ist unzulässig, wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen Schaden zuzufügen.

Überhang (§ 910 BGB)

- (1) Der Eigentümer eines Grundstücks kann Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das gleiche gilt von herübertagenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt.
- (2) Dem Eigentümer steht dieses Recht nicht zu, wenn die Wurzeln oder die Zweige die Benutzung des Grundstücks nicht beeinträchtigen.

Wir dürfen alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte um Überprüfung und entsprechende Veranlassung bitten.

ALT-Taxis verkehren zwischen Ötigheim und Rastatt

**Das ALT-Taxi fährt:
nach Rastatt:**

montags, dienstags und donnerstags
um 8.35 Uhr, 9.35 Uhr, 10.35 Uhr, 13.35 Uhr und 14.35 Uhr

nach Ötigheim

montags, dienstags und donnerstags
um 9.15 Uhr, 10.15 Uhr, 11.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr

Wichtig

Das Taxi fährt nur nach Voranmeldung beim

Taxi-Unternehmen Holl, Telefon (07225) 96 45 60

spätestens 30 Minuten (besser wäre noch 1 Stunde) vor der Fahrt. Die Fahrzeit beträgt 15 Minuten.

Folgende Haltestellen werden bedient:

in Ötigheim

- Rastatter Straße
- Rathausstraße
- Bahnhofstraße
- Fichtenstraße/Ecke Steinäckerstraße
- Morgenstraße/Ecke Breit-Eich

in Rastatt

- am Bahnhof
- an der Schlossgalerie
- am ehemaligen Pavillon

(in Höhe Haus Nr. 26)

Grundsätzlich gilt für die Fahrt mit dem ALT der Tarif des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV). Die Benutzung des Linien-Taxis ist mit allen Fahrscheinen des KVV möglich. Im Taxi ist nur der Kauf von Einzelfahrscheinen möglich. Die anderen Fahrkarten (z. B. 4er-Karte) müssen im Vorverkauf am Fahrkartenautomat erworben werden.

Als besonderer Service ist bei der Fahrt von Rastatt nach Ötigheim mit einem Zuschlag von 1 Euro die Beförderung bis vor die Haustür möglich. Vor Fahrtantritt wird der gültige KVV-Fahrschein vom Taxifahrer entwertet. Der zuletzt aussteigende Fahrgast quittiert dem Fahrer die durchgeführte Fahrt sowie die Anzahl der beförderten Personen.



Weitere Informationen beim Landratsamt Rastatt:

Telefon (07222) 3 81-31 02 oder beim Taxi-Unternehmen Holl, Telefon (07225) 96 45 60

Fahrbücherei

Der Bücherbus kommt am **Freitag, 1. Dezember 2023, von 14:30 - 17:30 Uhr** nach Ötigheim.

Haltestelle: Rathaus, Schulstraße.



Tipp: einfacher und schneller geht's mit der Ötigheim-App

Sag's uns

1 Gemeinde Ötigheim

Gemeinde Ötigheim
Schulstraße 3
76470 Ötigheim

Was?

- Wilder Müll
- Straßenschäden
- Straßenbeleuchtung
- Öffentliche Plätze
- Sonstiges

Beschreibung optional:

Wo?

Straße und Hausnummer / Platz / Bereich:

Kontakt:

Name, Vorname:
 Straße, Hausnummer:
 Telefon:

Fredericktag - ein Schultag ganz im Zeichen des Lesens

Am Donnerstag, 19.10.2023, stand für die Grundschüler der Grundschule Ötigheim ein besonderer Tag auf dem Programm. Dieser wurde ganz im Zeichen des Lesens geplant. Alle Schüler waren bepackt mit Kissen, Decken, Kuscheltieren und ihren Lieblingsbüchern in der Schule erschienen. Neben einem gemeinsamen Frühstück wurden diese Utensilien für den Bau von gemütlichen Lesehöhlen im Klassenzimmer benötigt. Darin durfte dann nach Herzenslust in den mitgebrachten Büchern gelesen werden.



Als besonderes Highlight gestaltete der Autor und Schauspieler Thommi Baake für die Klassenstufen 1 und 2 interaktive Lesungen bei denen nicht nur zugehört werden sollte - die Kinder durften ebenso singen und die erzählten Geschichten mit Lauten und Bewegungen mitgestalten.



Für alle ging dieser kurzweilige Schulvormittag viel zu schnell und dennoch sehr eindrucksvoll vorüber.

1 KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindergarten St. Michael **Kindergarten St. Michael**

Wir spielen Theater für unsere Senioren

Eine besondere Aktion fand kurz vor St. Martin bei uns im Kindergarten statt. In Vorbereitung auf das Martinsfest studierten unsere ABC-Drachen die Geschichte als Theaterstück ein.

Alle Kinder waren dabei im Einsatz. Manche erzeugten mit Instrumenten die passenden Geräusche und Klänge, andere waren als Schauspieler aktiv.



Ein Tag vor St. Martin luden wir ein paar Senioren und ihre Begleiter zu einer Aufführung ein. Ebenso durften unsere Kleinsten aus der Krippe dabei sein. Es war die Generalprobe vor unserem St.-Martins-Fest.

Sehr konzentriert und nahezu perfekt inszenierten die Kinder das Stück. Die Zuschauer waren begeistert.

Zum krönenden Abschluss sangen alle noch St.-Martins-Lieder. Es war wieder einmal ein schönes Miteinander.

KiTa am Brüchelwald

Was passiert bei uns? - Montessori-Experimentier-Zimmer

Im Zug der Umgestaltung unserer Einrichtung möchten wir Ihnen, wie angekündigt, das nächste Funktionszimmer vorstellen. Es handelt sich um ein Montessori-Experimentier-Zimmer.

Gemäß den Wünschen, Bedürfnissen und Stärken der Kinder, haben wir ein Laboratorium eingerichtet. Die Kinder können dort ausprobieren und untersuchen alle physikalischen Vorgänge und noch viel mehr. Zur Seite steht ihnen immer eine erfahrene Kraft, um zu unterstützen, Impulse zu setzen und zu fördern. Das neue Zimmer erfreut sich großer Beliebtheit und der Entdeckungsfreude können alle Kinder, nach Interesse nachgehen. So macht das Erfahren der Physik, der Chemie und der Mathematik einen großen Spaß und das Lernen wird zum Abenteuer.



Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 21.11.2023

Information über die Digitalisierung der Verwaltung - Vorstellung der Digitalisierungsstrategie

Grundlagen einer Digitalisierungsstrategie

Die Digitalisierung ist eine Daueraufgabe für die Verwaltung. Sie kann nicht als einmalige Maßnahme betrachtet werden, die abgeschlossen wird, sobald eine bestimmte Anzahl von Prozessen digitalisiert wurde. Vielmehr ist die Digitalisierung selbst ein fortlaufender Prozess, der sich an die sich ständig verändernden technologischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Anforderungen anpassen muss. Auch das OZG (Online Zugangsgesetz) muss als Daueraufgabe und nicht als befristetes Projekt betrachtet werden.

Ötigheim als Kommunalverwaltung muss sich ständig auf neue Entwicklungen einstellen und ihre digitalen Lösungen regelmäßig aktualisieren und verbessern, um mit den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger und der gesetzlichen Vorgaben Schritt zu halten. Die Digitalisierung erfordert eine ständige Schulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um die digitalen Systeme und Prozesse effektiv zu nutzen. Es kann schwierig sein, alle davon zu überzeugen, dass die Umstellung auf digitale Prozesse und Systeme eine sinnvolle und notwendige Veränderung ist. Eine umfassende Schulung und Aufklärung ist daher erforderlich, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten die Vorteile der Digitalisierung verstehen und akzeptieren. Darüber hinaus muss die Verwaltung ihre digitalen Lösungen sicher und datenschutzkonform betreiben - eine zusätzliche Daueraufgabe.

Die Digitalisierung ist auch für Ötigheim eine Daueraufgabe, die eine kontinuierliche Anpassung und Verbesserung erfordert, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger und gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden und effektive und nutzerfreundliche Dienstleistungen anzubieten.

Eine derart umfassende Umsetzung beinhaltet anspruchsvolle Anforderungen - sowohl auf strategischer als auch auf organisatorischer bzw. operativer Handlungsebene.

Aus diesem Grund wurde das Angebot der Komm.ONE (ehemaliges kommunales Rechenzentrum) zur Unterstützung der Gemeinden auf diesem Weg in Richtung Digitalisierung angenommen und das Projekt „DigitaleZukunft.Ready“ gestartet.

Interkommunales Projekt zur Kosteneinsparung und Synergieeffekte-Pilotprojekt

Das von der Gemeinde Ötigheim gemeinsam mit drei weiteren benachbarten Kommunen - Stadt Kuppenheim, Gemeinde Mugensturm und der Gemeinde Steinmauern - als Gruppe bei Komm.ONE beauftragte Leistungspaket einer Digitalisierungsstrategie „DigitaleZukunft.Ready“ richtet sich an Kommunen in Baden-Württemberg, die sich selbst als Digitalisierungseinsteiger oder Fortgeschrittene klassifizieren und noch kein Digitalisierungskonzept mit einem Zielbild „Digitale Verwaltung“ erarbeitet, abgestimmt und verschriftlicht vorliegen haben. Dieser Zusammenschluss stellt ein Pilotprojekt der Komm.ONE dar.

Die Gesamtkosten von 25.000 Euro der Gruppenbestellung (4 Mandanten in 1 Mandat) führten zur einer **Einsparung** im Unterschied zu 4 Einzelbestellungen (Differenz 15.000 Euro insg.). Somit konnte Ötigheim, ebenso wie auch die anderen drei Gemeinden der Gruppe, mit den tatsächlichen Kosten von 5.250 Euro im Unterschied zu 10.000 Euro einer üblichen Einzelbestellung fast 5.000 Euro Kosten einsparen. Das Paket „Ready“ umfasst die Durchführung einer grundlegenden Strategieberatung, um die digitale Transformation ihrer Verwaltung zu beschreiben inklusive einer Erhebung des digitalen Reifegrades und der daraus folgenden Ableitung erster konkreter Umsetzungsmaßnahmen mittels eines Fahrplans (Roadmap). Hierin werden die Ziele, Maßnahmen und priorisierten Aktivitäten in eine zeitliche Reihenfolge gebracht und

an relevanten Stellen mit Hinweisen für die Beschaffung benötigter Produkte und Services versehen. Das Paket „Ready“ nimmt auch die Prozessdigitalisierung in den Blick, wobei ein Schwerpunkt auf den Verwaltungsprozessen liegt - aber auch Bürgerservices werden betrachtet. Darüber hinaus werden alle an der Digitalisierung Beteiligten „fit“ gemacht, die Notwendigkeit der digitalen Transformation zu verstehen, mitzugehen und mitzugestalten.

Im Unterschied zu einer IT-Strategie wird in dem hier erteilten Mandat eine Digitalisierungsstrategie vorgelegt, die speziell auf die kommunale Verwaltung abzielt und die Verwaltungsdigitalisierung sowie nachgelagerte Bürgerprozesse und Bürgerservices verbessern soll. Dabei wird für die Mandantin eine Dachstrategie mit einem Zielbild in Form eines „Strategie-Canvas“ entwickelt und ein Fahrplan (Roadmap) zur Umsetzung der Digitalisierungsprojekte erstellt.

Es ist wichtig anzumerken, dass es sich bei Fachkonzepten wie in der vorliegenden Form eines Strategiepapiers „DigitaleZukunft.Ready“ um eine High-Level-Strategie handelt, die noch nicht die Umsetzungsebene erreicht. Es werden dementsprechend auch keine vollständigen Projektsteckbriefe oder detaillierte Kosten-Nutzen-Analysen bereitgestellt. Es erfolgen auch keine ausführlichen Angaben über konkrete Preise, genaue Lieferfähigkeit/-zeiten oder eine einzige Lösung. Stattdessen werden - wo nötig und möglich - Optionen, Vorschläge und gelegentliche Kostenindikationen bereitgestellt, um die nächsten Schritte einzuleiten - und das ohne Gewähr.

Die Verwaltung wird alles daran setzen mit den begrenzt vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen die Digitalisierung voranzutreiben. Dabei ist es der Verwaltung wichtig den Gemeinderat regelmäßig über die Fortschritte der Verwaltungsdigitalisierung zu informieren.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandbericht zustimmend zur Kenntnis. Zudem wird die Verwaltung beauftragt den Gemeinderat weiterhin über die wesentliche Umsetzung der Digitalisierungsstrategie informieren.

Neue EDV-Ausstattung für die Gemeindeverwaltung/Auftragsvergabe

Die bestehende EDV-Ausstattung für das Verwaltungsgebäude wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.09.2019 geleast. Eine Verlängerung des Leasingvertrages für die bestehende EDV-Ausstattung war nach Prüfung durch die Verwaltung in Kooperation mit Komm.ONE (Kommunales Rechenzentrum) nicht wirtschaftlich und aufgrund des gestiegenen Datenaufkommens und zur Gewährleistung eines weiterhin reibungslosen EDV-technischen Betriebsablaufs nicht sinnvoll. Die aktuell vorhandenen EDV-Komponenten sollen zurück an die Leasingfirma gegeben werden. Aufgrund der hohen Preise zum Abkauf der geleasten EDV werden lediglich ausgewählte Geräte als Puffer gekauft.

Die Gemeindeverwaltung hat die Anschaffung einer neuen EDV-Ausstattung beschränkt ausgeschrieben. Bei der aktuell beschränkten Ausschreibung nach UVgO wurden neben dem Rathaus weitere gemeindliche Einrichtungen berücksichtigt. Folgende Einrichtungen fanden bei der Ausschreibung zusätzlich Berücksichtigung:

- Kindergarten St. Michael
- Kindergarten Don Bosco
- Kita am Brüchelwald
- Gemeindlicher Bauhof
- Kernzeitbetreuung
- Schulsekretariat

Zur Abgabe eines Angebotes wurden auf Empfehlung von Komm.ONE insgesamt 5 Fachunternehmen aufgefordert.

Am Tag der Öffnung der Angebote am 20.10.2023 lagen 4 Angebote vor.

Hardware

Nach der rechnerischen und technischen Wertung hat die Firma n-komm aus Karlsruhe mit einem Gesamtpreis von brutto 60.758,12 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der ursprünglich kalkulierte Preis der Komm.ONE für die Hardware belief sich auf 77.551,11 Euro. Die Summe konnte somit um 16.419,94 Euro unterschritten werden. Die Preisspanne zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Angebot lag bei 100,0 - 135,8 %.

Die Firma n-komm Karlsruhe verfügt über die notwendigen Referenzen und wird zur Vergabe empfohlen. Durch die Überprüfung

wurden einige Positionen durch die Komm.ONE nachgefordert, somit ergibt sich eine Angebotssumme von 61.131,17 Euro. Auch nach der Korrektur, hat die Firma n-komm noch das wirtschaftlichste Angebot. Im Nachgang zur Ausschreibung wurde durch die Schule noch Haushaltsmittel angemeldet. Somit erhöht sich die Angebotssumme auf 61.764,78 Euro.

Durch die durch die Komm.ONE vorhandenen Rahmenverträge, denen meist eine europaweite Ausschreibung zu Grunde liegt, werden weitere Hardwarekomponenten wie z.B. ein Server bezogen. Durch die Rahmenverträge werden im Anschluss 2% der Bestellsumme als Bearbeitungsgebühr von der Komm.ONE in Rechnung gestellt.

Dienstleistung/Installation

Die Installation und Betreuung der EDV-Anlage soll durch die Komm.ONE in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung erfolgen. Im Vergaberecht besteht die Möglichkeit einer sogenannten Inhousevergabe. Durch diese ist es möglich, dass Mitglieder eines Zweckverbandes ihren Zweckverband mit der Lieferung einer Lösung oder Leistung beauftragen, ohne dass eine Ausschreibung notwendig wird, oder ein direktes Bezugsrecht in den Rahmenverträgen vereinbart wurde. Diese Vergaberechtsfreiheit gilt für alle Wertgrenzen.

Durch die Beauftragung von der Komm.ONE ergeben sich weitere Vorteile. Die Installation der Hard- + Software erfolgt nach den Standards von Komm.ONE, was sich in der späteren Betreuung durch den Komm.ONE-Support positiv für die Gemeinde auswirkt. Weiterhin wird die Kommunikation während der Installation erleichtert, da diese Komm.ONE-intern abläuft und daher weniger Reibung im Ablauf erzeugt. Diese Handhabung hat sich bisher und auch nach Rücksprache mit weiteren Kommunen bewährt.

Ein weiterer Vorteil ist, dass Komm.ONE im Gegensatz zu anderen Unternehmen derzeit noch keine MwSt. in Rechnung stellt (Zweckverband).

Die Kosten für die PC-Netz-Installation belaufen sich gemäß Kostenkalkulation auf brutto 22.900,00 Euro, werden aber nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Hierin nicht enthalten ist die Installation der Fachverfahren, die ebenfalls nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden.

Software

Die Lieferung der Microsoft Software (Office) erfolgt über die Rahmenvertragspartner von Komm.ONE. Die Komm.ONE hat hierbei Zugriff auf Rahmenverträge, denen meist eine europaweite Ausschreibung zu Grunde liegt. Die Mitglieder, zu denen auch die Gemeinde Ötigheim gehört, können von diesen bestehenden Rahmenverträgen partizipieren. Die Beschaffung wird über den Zweckverband als Auftragnehmer der Verbandsmitglieder abgewickelt.

Komm.ONE hat sich an den gemeinschaftlichen, europaweiten Ausschreibungen von Rahmenverträgen für Microsoft Lizenzen beteiligt. Bei dieser Ausschreibung besteht die Besonderheit, dass die Mitglieder von Komm.ONE die bezuschlagten Bieter direkt beauftragen können. Hierbei handelt es sich allerdings um keine Inhouse Vergabe, sondern Ausschreibungen, bei denen die Verbandsmitglieder als direkt Bezugsberechtigte in die Ausschreibung bzw. Rahmenvertrag aufgenommen wurden.

Die Beschaffung der Microsoft Software (Office) wird daher über den von der Firma SoftwareOne Deutschland GmbH bestehenden Rahmenvertrag empfohlen.

Die Antivirus Software wird nicht wie bisher über die Komm.ONE sondern über die externe EDV Firma n-komm geliefert, installiert und betreut, da das Programm zwar durch das Rechenzentrum angeschafft werden könnte, diese aber keine langfristige Betreuung aufgrund von fehlenden Fachpersonal anbieten können.

Die Kosten für Software und Serverlizenzen belaufen sich laut Kostenschätzung auf brutto 27.586,58 Euro und können sich aufgrund aktueller Preisverhandlungen noch ändern. Diese Positionen können nicht geleast werden.

Finanzierung Hardware

Parallel zur EDV-Ausschreibung wurden Angebotsabfragen bei entsprechenden Leasingfirmen durchgeführt. Die Kosten für Microsoft Software, Backup, Antivirus Software sowie Installation der Fachverfahren kann nicht geleast werden.

Gemäß der ursprünglichen Kostenkalkulation der Komm.ONE belaufen sich die Aufwendungen für die Hardwarekomponenten auf 110.938,94 Euro.

Die Finanzierung soll in Form eines Leasingvertrages mit einer Laufzeit von 48 Monaten (Restwert 0 Euro) erfolgen.

Es wurden insgesamt 3 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes angefordert.

Die Bieterreihenfolge stellt sich nach wirtschaftlicher Prüfung wie folgt dar:

Firma	Econocom Deutschland GmbH	CHG-Meridian AG	abcfinance advise GmbH
Objektwert (brutto)	111.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €
Laufzeit	48 Monate	48 Monate	48 Monate
Leasingfaktor	2,094 %	2,16 %	2,376 %
Monatliche Leasingrate (brutto)	2.324,34 €	2.397,60€	2.637,24 €
Gesamtbetrag nach 48 Monaten ohne Ablöse	111.568.32 €	115.084.80 €	126.587.52 €

Nach Auswertung der Angebote und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Hardware nach Ablauf der Leasingzeit nicht in das Eigentum der Gemeinde übergehen soll, hat die Firma Econocom Deutschland GmbH mit einem monatlichen Leasingfaktor von 2,094 % insgesamt das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird zur Vergabe empfohlen. Gegen die Vergabe an die Fa. Econocom Deutschland GmbH bestehen keine Hinderungsgründe. Die durchgeführte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ergab, dass das Leasingangebot einem Kauf vorzuziehen ist.

5. Sonstiges

Bei der Ausschreibung wurde Wert daraufgelegt, dass der zukünftige Verwaltungsaufwand wieder so gering als möglich gehalten wird und eine bestmögliche Funktionssicherheit der EDV gewährleistet ist. Hierzu wurden eine Produktgarantie von 48 Monaten sowie eine Reaktionszeit von maximal 4 Stunden gefordert. Im Rahmen des Leasings ist neben der finanziellen Planungssicherheit gewährleistet, dass die EDV-Ausstattung in der gesamten Gemeindeverwaltung nebst Außenstellen regelmäßig ausgetauscht wird und so dem erforderlichen Stand der Technik entspricht. Eine Vermischung unterschiedlicher Komponenten (Software und Hardware), die immer wieder zu Betriebsstörungen führen können, wird dadurch ausgeschlossen.

Auch die Personalkosten für den EDV-Bereich können mit dieser bewährten Konzeption weiterhin minimal gehalten werden, ohne den Service für die Nutzer und die Bürgerinnen und Bürger einzuschränken.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat

1. Die Firma n-komm Karlsruhe erhält den Auftrag für die Lieferung der EDV-Ausstattung (Hardware) als wirtschaftlichster Bieter zum Preis von 61.764,78 Euro brutto.
2. Die Komm.ONE Karlsruhe erhält den Auftrag für die Lieferung der Server sowie teilweise Hardware aus dem Rahmenvertrag.
3. Die Komm.ONE Karlsruhe erhält den Auftrag für die Durchführung der Dienstleistungen (Installation) der neuen EDV-Ausstattung zum geschätzten Gesamtpreis von 22.900,00 Euro brutto, ohne Fachanwendungen. Die Installation erfolgt nach Aufwand und den üblichen Stundensätzen von Komm.ONE.
4. Die Firma SoftwareONE und die Firma n-komm erhalten den Auftrag zur Lieferung der notwendigen Software und Serverlizenzen zum geschätzten Gesamtpreis von rund 28.000,00 Euro brutto.
5. Die Firma Econocom Deutschland GmbH erhält den Leasingauftrag über den geschätzten Auftragswert von 111.000,00 Euro brutto mit einer monatlichen Leasingrate von 2.324,34 Euro und einem Leasingfaktor von 2,094 % für die ausgeschriebene Hardwareausstattung.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Jahren 2024-2028 die entsprechenden Haushaltsmittel für die Leasingraten sowie die Bearbeitungskosten in Höhe von 2 % für den Bezug über die Rahmenverträge im Haushaltsplan bereitzustellen.

Beteiligung RegioENERGIE und Weiterbeschäftigung Klimaschutzmanagerin

Seit nunmehr 4 Jahren hat die RegioENERGIE GbR die Stelle eines/r Klimaschutzmanagers/-in geschaffen, wobei man sich aktuell im sogenannten Anschlussvorhaben, welches an das Ende des Erstvorhabens im Jahr 2022 anknüpfte, befindet. Enden wird der geförderte Zeitraum nun am 30.09.2024, sodass ab diesem Zeitpunkt dann eine Förderung der Stelle nicht mehr möglich sein wird. Eine weitere Verlängerung des Förderprogramms oder die Nutzung anderer Geldtöpfe ist nach aktuellem Kenntnisstand nicht möglich. Auch wenn dies einen finanziellen Mehraufwand bedeutet, so besteht der Vorteil allerdings darin, dass man im Hinblick auf die durchzuführenden Projekte nicht mehr an einen mit dem Förderantrag eingereichten Arbeitsplan gebunden ist, sondern völlig frei über die Kapazitäten der Klimaschutzmanagerin verfügen kann.

Die RegioENERGIE-Kommunen stehen daher vor der Entscheidung, die Stelle der Klimaschutzmanagerin eigenfinanziert fortzuführen oder den befristeten Arbeitsvertrag auslaufen zu lassen. Eine Entscheidung gegen die Fortführung der Stelle bedeutet aber auch gleichermaßen das Aussteigen aus der RegioENERGIE, da die Arbeitsleistung der Klimaschutzmanagerin stets allen Kommunen zugutekommt und sich in der Praxis nicht trennen lässt.

Losgelöst von der reinen Personalie hat sich die Stelle als wertvoller Treiber der kommunalen Klimaschutzaktivitäten etabliert. Insbesondere das Vorbereiten von Entscheidungen, die Erarbeitung von Konzepten und die jährliche Bilanzierung des kommunalen CO₂-Ausstoßes geben den Kommunen Instrumente an die Hand, den kommunalen Klimaschutz voranzutreiben und auch messbar zu machen.

Organisatorische Einbettung

Nach dem Ausscheiden des Klimaschutzmanagers Géza Solar hat man die Gelegenheit genutzt, über die organisatorische Zuordnung der Stelle zu beratschlagen und hat mit Dienstantritt von Frau Tanya Ganzhorn (01.10.2022) diese bei der Energieagentur Mittelbaden (kurz: EAMB) angesiedelt. Die Entscheidung hat sich als goldrichtig erwiesen; die enge Zusammenarbeit zwischen der EAMB und der RegioENERGIE konnte dadurch weiter vertieft werden und wertvolle Synergien erzeugt werden. Der Austausch mit Kollegen, die im gleichen Aufgabengebiet tätig sind, hat sich als befruchtend für die Arbeit der Klimaschutzmanagerin herausgestellt.

Man hat sich daher derart mit der EAMB abgestimmt, dass die Stelle zwar fest bei der EAMB angesiedelt und Frau Ganzhorn auch durch diese angestellt werden soll, die Arbeit und Strukturen sollen hingegen unverändert bleiben. Schlussendlich handelt es sich um eine rechtliche Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten die jetzt auch möglich ist, da zuvor Energieagenturen bei dem Förderprogramm nicht antragsberechtigt waren. Die Arbeitsleistung von Frau Ganzhorn steht auch bei einer Anstellung durch die EAMB weiterhin vollumfänglich der RegioENERGIE zu; im Gegenzug müssen die RegioENERGIE-Kommunen aber auch alle Kosten tragen, die durch diese Anstellung entstehen.

Personalie

Frau Tanya Ganzhorn hat sich in den vergangenen Monaten - seit Ihres Dienstantritts - schnell und tief in die Materie eingearbeitet. Sowohl seitens der Geschäftsführung als auch seitens der Gesellschafter zeigt man sich sehr zufrieden mit der Arbeitsleistung und Leidenschaft, die Frau Ganzhorn an Tag legt. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, auch weiterhin auf Frau Ganzhorn als Klimaschutzmanagerin zu bauen und den befristeten Vertrag in ein unbefristetes Verhältnis bei der EAMB zu überführen.

Bis auf die Gemeinde Ötigheim haben alle Kommunen die Fortführung der Beteiligung an RegioENERGIE sowie der Weiterbeschäftigung von Tanya Ganzhorn als Klimaschutzmanagerin im Gemeinderat bereits beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Ötigheim weiterhin Gesellschafterin der RegioENERGIE GbR bleibt und die für die Anstellung der Klimaschutzmanagerin Frau Tanya Ganzhorn bei der Energieagentur Mittelbaden notwendigen finanziellen Mittel aufbringt.

Änderung der Fälligkeiten der Vorauszahlungen bei den Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren

Zum 01.01.2024 wird bei der Gemeinde Ötigheim das vom Kommunalen Rechenzentrum „Komm.ONE“ bereitgestellte Veranlagungsverfahren „KMV“ auf das neue System „KM-StA“ umgestellt. Mit dem Programm werden bei der Gemeinde Ötigheim folgende Steuern, Gebühren und sonstige Einnahmen erhoben:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Wasser- und Abwassergebühren
- Kindergartengebühren
- Kernzeitgebühren
- Benutzungsgebühren Flüchtlingsunterkünfte.

Mit der Umstellung auf das neue Veranlagungsprogramm müssen die Vorauszahlungstermine beim Wasser und Abwasser an die Fälligkeiten der Grundsteuer angepasst werden:

Abgabenart	Aktuell	Ab 01.01.2024
Wasser/Abwasser	30.03./30.06./30.09.	15.02./15.05./15.08./15.11.
Grundsteuer	15.02./15.05./15.08./15.11.	

Welche Änderungen ergeben sich für die Verbraucher?

Aktuell wird mit der Jahresendabrechnung, welche den Anschlussnehmern erst nach Ablauf des Kalenderjahres zugestellt wird, der vierte Abschlag abgerechnet. Dies ist mit dem neuen Veranlagungsprogramm nicht mehr möglich. Ab dem 01.01.2024 müssen alle Abschlagszahlungen im Kalenderjahr geleistet werden (15.02./15.05./15.08./15.11.). Mit der Jahresendabrechnung wird dann nur noch ein evtl. Mehr- oder Minderverbrauch abgerechnet.

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) und die Abwassersatzung (AbwS) vom 15.03.2022 wurde mit Wirkung zum 01.01.2024 entsprechend geändert.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Wasserversorgungssatzung und die Abwassersatzung zum 01.01.2024 zu ändern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Wasserversorgungssatzung sowie Abwassersatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und öffentlich bekannt zumachen.

Beratung und Beschlussfassung über die Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung zum Klimaschutzpakt

Was ist der Klimaschutzpakt?

Den Gemeinden, Städten und Landkreisen kommt beim Klimaschutz eine Schlüsselrolle zu. Daher haben die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände Ende 2015 den „Klimaschutzpakt Baden-Württemberg“ geschlossen.

Im Klimaschutzpakt bekennen sich die Parteien zur Vorbildwirkung der öffentlichen Hand beim Klimaschutz und zu den Zielen des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz (KlimaG BW). Mit dem Klimaschutzpakt setzen das Land und die kommunalen Landesverbände auch den gesetzlichen Auftrag des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg um, wonach das Land die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Vorbildfunktion unterstützt.

Mit der aktuellen Fortschreibung des Klimaschutzpaktes für die Jahre 2023 und 2024 haben die Landesregierung und die kommunalen Landesverbände die Mittel für kommunale Klimaschutzmaßnahmen gegenüber den Vorjahren deutlich aufgestockt. Der Klimaschutzpakt umfasst für die Jahre 2023 und 2024 ein vorgesehene Volumen von insgesamt 35,8 Millionen Euro.

Um die Wirkung des Paktes zu verstärken, können Gemeinden, Städte und Landkreise den Klimaschutzpakt mit einer Erklärung unterstützen. Bislang sind 533 Kommunen dem Klimaschutzpakt beigetreten. Sie machen damit deutlich, dass sie beim Klimaschutz aktiv sind und dass sie diese Aktivitäten auch weiterentwickeln möchten. Kommunen, die den Klimaschutzpakt unterstützen möchten, können die dafür notwendige, sogenannte unterstützende Erklärung beim Umweltministerium einreichen.

Vorteile des Klimaschutzpaktes

Seit Juli 2023 wird beim Förderprogramm Klimaschutz-Plus des Landes Baden-Württemberg vorausgesetzt, dass die antragstellende Kommune dem zwischen dem Land Baden-Württemberg und

den Kommunalen Landesverbänden geschlossenen Klimaschutzpakt mittels einer unterstützenden Erklärung beigetreten ist. Die Säulen des Klimaschutz-Plus Programms sind:

- CO₂-Minderungsprogramm:
 - o Ziel der Förderung ist es, CO₂-Emissionen, die aus dem Energieverbrauch resultieren, durch Maßnahmen nachhaltig zu mindern.
- Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm:
 - o Ziel der Förderung ist es, weitere Klimaschutzaktivitäten anzureizen. Zum Beispiel Strukturen optimieren, Qualifizierungsmaßnahmen sowie durch Bildung und Information. Dies soll etwa durch die Bilanzierung von CO₂-Emissionen, Vernetzung und Beratung sowie Projekte an Schulen geschehen.
- Nachhaltige, energieeffiziente Sanierung:
 - o In den nächsten Jahren werden viele Gebäude mit Förderung des Landes saniert. Um energieeffiziente Sanierungen anzureizen und den Klimaschutzpfad zu unterstützen, werden Vorhaben ergänzend gefördert, die besondere Effizienzstandards erreichen.

Zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Gemeinde Ötigheim und der erforderlichen Sanierung der öffentlichen Gebäude wird das Klimaschutz-Plus Programm in den kommenden Jahren für die Gemeinde eine tragende Rolle spielen. Zudem wird die Unterzeichnung des Klimaschutzpaktes positiv bei der Zertifizierung für den European Energy Award angerechnet.

Die Verwaltung empfiehlt, die unterstützende Erklärung für den Klimaschutzpakt zu unterzeichnen. Hierfür ist ein Beschluss des Gemeinderats notwendig.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der unterstützenden Erklärung (entsprechend der Anlage) zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 5 Abs. 2 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) zu.

Erneuerung Fuß-, Radwegbrücke an der „Alten Mühle“, Gewann Äscherig/Mühlwiesen

Die dringend notwendige Sanierung der Fuß-, Radwegbrücke an der „Alten Mühle“ im Gewann Äscherig wurde im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderates im Dezember 2022 vorgestellt und als Maßnahme für 2023 fixiert.

Die Verwaltung empfiehlt den Ersatz der vorhandenen maroden Holzbrücke durch eine Aluminiumbrücke. Dies vor dem Hintergrund der längeren Haltbarkeit (80 - 100 Jahre) einer Aluminiumbrücke gegenüber einer Holzbrücke und des geringeren Wartungsaufwandes.

Aufgrund vieler anderweitiger Projekte konnte eine Angebotseinholung erst zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen.

Insgesamt wurden drei Anbieter zur Abgabe eines Angebotes angefragt. Es lagen Angebote von einer Preisspanne von brutto 40.868,17 Euro bis 48.147,40 Euro zzgl. Krabgebühren vor.

Die eingegangenen Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich vom Bauamt geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma J.O.P Industrievertretung CDH aus Ellhofen/Atelier Sieffert Gamsheim zum Gesamtpreis von

40.868,17 Euro (brutto)

abgegeben.

Das Atelier Sieffert Gamsheim verfügt über die entsprechende Sachkunde und hat bereits die Fuß-, Radwegbrücke zwischen den Baugebieten Hagenäcker I und Hagenäcker II realisiert.

Eine Vergabe an die Firma Firma J.O.P Industrievertretung CDH aus Ellhofen / Atelier Sieffert Gamsheim wird empfohlen.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Erneuerung der Fuß-, Radwegbrücke an der „Alten Mühle“, Gewann Äscherig/Mühlwiesen als Aluminiumbrücke, zum Gesamtpreis von 40.868,17 Euro an die Firma Firma J.O.P Industrievertretung CDH aus Ellhofen/Atelier Sieffert Gamsheim, zu.

Stellungnahme zum Bauantrag

Baugrundstück: Tulpenstr. 17

Bauvorhaben: Nutzungsänderung: Physiotherapiepraxis zu einer Mehrgenerationenwohnung

Einstimmig erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen zur Nutzungsänderung der Physiotherapiepraxis zu einer Mehrgenerationenwohnung in der Tulpenstr. 17.

Verschiedenes

Information Abbruch Gebäude Alter Penny

Die Firma Geiger wird in KW 48/2024 mit der Entkernung des Alten Pennys beginnen. In KW 3/2024 erfolgt dann der Abbruch des Gebäudes. Die Abbrucharbeiten werden ca. 2 bis 3 Wochen dauern.

Provisionsprogramm: Mitarbeiter werben Mitarbeiter

Die Gemeinde Ötigheim hat ein das Provisionsprogramm Mitarbeiter werben Mitarbeiter innerhalb der Gemeindeverwaltung eingeführt. Durch den zunehmenden Fachkräftemangel wird es immer schwieriger vakante Stellen in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof, im Hausmeisterbereich und in der Kinderbetreuung zu besetzen.

Zur Verbesserung der Erfolgchancen im Bereich der Personalgewinnung soll bei der Gemeinde Ötigheim daher Mitarbeitern und Beamten künftig eine Provision bezahlt werden, wenn sie neue Mitarbeiter bzw. Beamte anwerben.

Es ist wichtig anzumerken, dass bei der Umsetzung eines Provisionsprogramms für Mitarbeiter, die neue Mitarbeiter anwerben, klare Richtlinien und Transparenz erforderlich sind, um mögliche Missverständnisse oder Konflikte zu vermeiden. Hierfür hat die Personalverwaltung eine Recherche bei anderen Kommunen durchgeführt.

Der Gemeinderat hat diesem Provisionsprogramm für Mitarbeiter, die neue Mitarbeiter anwerben zugestimmt. Wird eine geworbene Person zum Vorstellungsgespräch eingeladen erhält der/die Mitarbeiter/in der die Person vorgeschlagen hat eine Provision in Höhe von 250,00 Euro. Nach Bestehen der Probezeit werden weitere 2.500 Euro an den werbenden Mitarbeiter/in ausbezahlt.

Wichtige Information zu den Abschlagszahlungen beim Wasser und Abwasser ab dem Veranlagungsjahr 2024

Ab dem 1. Januar 2024 stellt die Gemeinde Ötigheim auf ein neues Veranlagungsprogramm bei den Wasser- und Abwassergebühren um. Im Zuge dieser Umstellung werden die Fälligkeiten der Vorauszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren an die Fälligkeiten der Grundsteuer angepasst.

Die Fristen für die Vorauszahlungen werden wie folgt angepasst

Aktuell	Ab 01. Januar 2024
30.03./ 30.06./ 30.09.	15.02./ 15.05./ 15.08./ 15.11.

Bisher erfolgte die Abrechnung des vierten Abschlags mit der Jahresendabrechnung. Mit dem neuen Veranlagungsprogramm ist dies nicht mehr möglich. Daher müssen ab dem 1. Januar 2024 alle Abschlagszahlungen innerhalb des Kalenderjahres geleistet werden. Mit der Jahresendabrechnung wird dann nur noch ein eventueller Mehr- oder Minderverbrauch abgerechnet.

Wichtige Information im Steuer- und Abgabewesen

Über den Jahreswechsel 2023/2024 stellt die Gemeinde Ötigheim auf ein neues Veranlagungsprogramm um. Bitte beachten Sie, dass im Zuge dieser Umstellung keine neuen Bescheide erstellt oder Änderungen vorgenommen werden können. Damit dies reibungslos funktioniert, wird das bisherige Veranlagungsverfahren von Mitte November bis voraussichtlich Ende Januar für die Bearbeitung gesperrt.

Hiervon sind folgende Steuern und Abgaben betroffen:

Grundsteuer, Hundesteuer, Wasser/Abwasser, Gewerbesteuer und sonstige Einnahmen (Miete, Pacht, Kindergartengebühren, Kernzeitbetreuung)

Sobald das neue Verfahren zur Bearbeitung freigegeben ist, werden die Neuveranlagungen/Änderungen bearbeitet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Öffentliche Bekanntmachung von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der aktuell geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, den oder die Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Daniela.Bauer@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des badenwürttembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Daniela.Bauer@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Daniela.Bauer@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Daniela.Bauer@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über

Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname), Doktorgrad, Geschlecht, derzeitige Anschriften (Haupt- und Nebenwohnung) sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Daniela.Bauer@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerbüro, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Daniela.Bauer@oetigheim.de, abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll.



Ötigheim, 22.11.2023 Bürgermeister
Frank Kiefer

Umtausch von Führerscheinen für die Jahrgänge 1965 bis 1970 erforderlich

- Alte Führerscheine nach Ablauf der Frist ungültig

Der Bundesrat hat den Umtausch von Führerscheinen beschlossen. Bis zum 19.01.2033 sind alle vor dem 19.01.2013 ausgestellten Führerscheine umzutauschen. Dieser gestaffelte Umtausch ist zur Umsetzung europäischer Vorgaben notwendig. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt.



Der Umtausch staffelt sich wie folgt:

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue oder rosafarbene Führerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers

Vor 1953
1953 - 1958
1959 - 1964
1965 - 1970
1971 oder später

Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss

bis zum 19.01.2033
bis zum 19.01.2022
bis zum 19.01.2023
bis zum 19.01.2024
bis zum 19.01.2025

II. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind* (Kartenführerscheine)

Ausstellungsjahr

1999 - 2001
2002 - 2004
2005 - 2007
2008
2009
2010
2011
2012 - 18.01.2013

Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss

bis zum 19.01.2026
bis zum 19.01.2027
bis zum 19.01.2028
bis zum 19.01.2029
bis zum 19.01.2030
bis zum 19.01.2031
bis zum 19.01.2032
bis zum 19.01.2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Nach Ablauf der o. g. Frist wird ihr alter Führerschein ungültig. Diesen können Sie nach Ablauf behalten, da Ihnen der neue Führerschein zugeschiedet wird.

Es handelt sich dabei nur um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des (biometrischen) Lichtbildes.

Sie benötigen zur Antragsstellung:

- eine Kopie des bisherigen Führerscheins
- ein gültiges Ausweisdokument
- ein aktuelles biometrisches Passbild

Das Antragsformular für den Umtausch des Führerscheines ist im Rathaus erhältlich. Die Kosten für die Antragsstellung betragen 5,10 EUR, für die Herstellung des EU-Kartenführerschein 25,30 EUR.

Bitte vereinbaren Sie für die Beantragung des Umtauschs einen Termin in Ihrem Bürgerservice unter Tel. 07222/9197-0.

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung bietet ihren Versicherten eine kostenlose Beratung in allen Rentenangelegenheiten an. Der Versichertenberater Siegfried Fallner ist am **Mittwoch, 6. Dezember 2023**, im Rathaus **Ötigheim**, ab 14.00 Uhr, anzutreffen. Es können Rentenansprüche und Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 07222/9197-11.

Der aktuelle Energietipp

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Heizung optimieren und Energiesparen

Tipp 3: Heizungsregelung an den Bedarf anpassen

Ist die Regelung Ihrer Heizung nicht optimal eingestellt, kann das höhere Heizkosten oder zu niedrige Temperaturen zur Folge haben. Die Regelung passt Wärmeerzeugung und -verteilung automatisch an Ihren aktuellen Bedarf an, sodass der Energieträger (zum Beispiel Gas oder Holzpellets) möglichst effizient genutzt wird. Richtig eingestellt können Sie etwa 5 % der Heizkosten einsparen. Dann liefert sie vollautomatisch die gewünschte Raumtemperatur.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22/15 90 821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

28.11., Sinzheim 14:00 - 17:45 Uhr
07.12., Baden-Baden 13:00 - 16:45 Uhr
13.12., Gaggenau 14:00 - 17:45 Uhr
13.12., Rastatt 14:00 - 17:45 Uhr
19.12., Sinzheim 14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 0 72 22/15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.



Der Kinderreisepass hat ausgedient

Da der Kinderreisepass aufgrund einer Gesetzesänderung zum Ende dieses Jahres abgeschafft wird, benötigen Kinder, auch die Kleinsten (ab Geburt), ab 2024 für Reisen innerhalb der EU einen Bundespersonalausweis und für Reisen außerhalb der EU einen Reisepass mit weltweiter Gültigkeit.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Eine Verlängerung oder Neuausstellung ist nicht mehr möglich.



Wir bitten um Beachtung, dass die Ausstellung eines Bundespersonalausweises circa drei Wochen und die Ausstellung eines Reisepasses circa fünf Wochen dauert.

Einen Termin für die Beantragung eines Ausweisdokumentes und Informationen erhalten sie in Ihrem Bürgerbüro unter Telefon 07222-9197-0.

Stand: 21.11.2023

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister	Durchwahl:	E-Mail:
Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Maier, Sascha	91 97 - 31	sascha.maier@oetigheim.de
Finanzen	Oertel, Elias	91 97 - 33	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Schlotter, Lesja	91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e.V.	0761 / 3 61 22
------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Alexander Ehrmann	0172 / 741 03 38
-------------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 38 26 0175/8365048
----------------	----------------------------

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77
	Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Bezirkszentrum Ötigheim	40 46-0
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84-10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montags bis donnerstags	16.30 – 19.00 Uhr
Freitags	15.00 – 18.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche



Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 05.12.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 24.11.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 28.11.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 08.12.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 30.11.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / dj

Abfallkalender 2024 sind erstellt

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind die Abfallkalender für das Jahr 2024 erstellt. Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de sowie die kostenlose Abfall-App können die Leerungstermine 2024 bereits alle abgerufen werden. Hier ist der Vorteil, dass die Leerungsdaten übersichtlich nur für die ausgewählte Adresse ausgegeben werden und nicht, wie auf vielen Druckversionen, mehrere Abfuhrbezirke auf einem Kalender zusammengefasst sind.

Die Druckversionen der Abfallkalender 2024 werden von den meisten Städten und Gemeinden Ende November bzw. Anfang Dezember als Beilage über die Mitteilungsblätter oder Stadtanzeiger verteilt.

Die Auslieferung der Kalender an die Rathäuser wird bis zum 1. Dezember abgeschlossen sein, so dass benötigte Abfallkalender, die nicht über die oben genannten Verteilwege bezogen wurden, ab diesem Zeitpunkt dort abgeholt werden können. Für die Bevölkerung der Stadt Bühl gilt diese Mitteilung nicht, da die Stadt Bühl selbst die Abfallkalender erstellt und die Verteilung regelt.

Die Untere Naturschutzbehörde informiert über den Nordamerikanischen Ochsenfrosch (*Lithobates catesbeianus*)

Der Nordamerikanische Ochsenfrosch (*Lithobates catesbeianus*) ist eine nicht heimische Amphibienart (Neozoen), die sich durch die menschliche Einflussnahme in Baden-Württemberg verbreitet hat. Erste Nachweise der invasiven Amphibienart gibt es nun auch im Landkreis Rastatt, wo sie in einem Gartenteich entdeckt wurde.

Herkunftsgebiet und Einführung

Ursprünglich ist der Nordamerikanische Ochsenfrosch im östlichen Nordamerika verbreitet. Eine Verbreitung in Deutschland fand durch Tierzucht und den Tierhandel statt. Wegen seiner großen Hinterbeine wurde der Ochsenfrosch häufig als Delikatesse eingeführt. Einige Tiere wurden ausgesetzt oder sind ins Freiland entkommen. Gelangen die Tiere in die freie Wildbahn, pflanzen sie sich über mehrere Jahre fort und etablieren sich in einem Gebiet.

Merkmale und Aussehen

Erwachsene Tiere erreichen eine Körperlänge von bis zu 20 cm. Damit ist der Nordamerikanische Ochsenfrosch eine der größten Amphibien-Arten weltweit. Die Kaulquappen können bis zu 15 cm lang werden. Ein besonderes Erkennungsmerkmal des Ochsenfroschs ist das sehr große Trommelfell. Dieses kann bei den Männchen eine Größe des doppelten Augendurchmessers erreichen. Die Körperoberseite des Ochsenfrosches ist olivgrün bis braun gefärbt und durch kleine Warzen gekennzeichnet. Der Kopf ist hellgrün. Die Kehle ist gelblich, orange bis cremefarben. Die Körperunterseite ist schmutzig weiß mit unregelmäßigen dunklen Flecken. Ochsenfrösche sind auch anhand ihres Rufes deutlich erkennbar. Der Ruf der Männchen zeichnet sich durch ein tiefes Grunzen („Jug O‘ Rum“) aus und erinnert an Ochsengebrüll.

Große Kaulquappen sind nicht zwangsläufig ein Indiz für den Ochsenfrosch. Die heimische Knoblauchkröte bringt ebenfalls sehr große Larven hervor. Der heimische Grasfrosch unterscheidet sich von dem nichtheimischen Ochsenfrosch durch ein kleineres Trommelfell. Erwachsene Ochsenfrösche können von den heimischen Wasserfröschen anhand der fehlenden Rückenlinie unterschieden werden.

Lebensraum und Fortpflanzung

Ochsenfrösche leben in vegetationsreichen, nicht zu tiefen Still- und kleineren Fließgewässern mit hoher Sonneneinstrahlung wie offenen Teichen, Seen und Altarmen. Zur Fortpflanzung können die Weibchen Laichballen mit bis zu 25.000 Eiern ablegen, die als Klumpen an der Wasseroberfläche in Ufernähe schwimmen.

Nachteilige Auswirkungen auf Ökosysteme

Nach der Metamorphose sind Ochsenfrösche deutlich größer als einheimische Amphibien-Arten und fressen alle Wirbeltiere über Fische

bis hin zu Reptilien und Vögeln, einschließlich Kaulquappen und Jungtiere ihrer eigenen und der heimischen Amphibien-Arten. Ochsenfrösche konkurrieren mit den heimischen Amphibien um Nahrung und Lebensraum. Aufgrund ihrer Größe und gefräßigen Art verdrängen sie dabei die einheimischen Amphibien. Zudem tragen sie zur Ausbreitung von Krankheitserregern wie dem Chytridenpilz *Batrachochytrium dendrobatidis* bei, der für heimische Amphibien tödlich sein kann.

Aufgrund der hohen Fortpflanzungsrate und den negativen Auswirkungen auf die heimischen Amphibien wird der Ochsenfrosch zu den 100 gefährlichsten Neobiota gezählt (vgl. Invasive gebietsfremde Art der Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014).

Maßnahmen

Um eine rapide und flächenhafte Verbreitung des Ochsenfrosches in der Oberrheinebene zu verhindern, müssen Maßnahmen zur Eindämmung und zur Populationskontrolle ergriffen werden:

- Setzen Sie keine Tiere in die freie Landschaft oder Ihren Gartenteich um.
- Sollten Sie Frösche mit den zuvor genannten Merkmalen eines Ochsenfrosches oder ungewöhnlich große Kaulquappen auffinden, setzen Sie sich unverzüglich mit der Naturschutzbehörde des Landkreises Rastatt in Kontakt. Um sicher nachzuweisen, dass es sich um einen Ochsenfrosch handelt und um schneller geeignete Maßnahmen ergreifen zu können, über-senden Sie mit der Kontaktaufnahme ein Foto des Frosches bzw. der Kaulquappen.



Amerikanischer Ochsenfrosch mit großem Trommelfell



Wasserfrosch mit charakteristischer Rückenlinie. Sie fehlt beim Nordamerikanischen Ochsenfrosch.

Bei Rückfragen oder Funden steht Ihnen die Naturschutzbehörde des Landkreises Rastatt gerne unter der Rufnummer Tel. 07222/381-5052 oder per Mail an naturschutz@landkreis-rastatt.de zur Verfügung. Für persönliche Vorsprachen vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Zuständig für invasive Arten ist die Höhere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Alle Meldungen über nordamerikanische Ochsenfrösche werden daher, wenn sie bei der Unteren Naturschutzbehörde eingehen, an das Regierungspräsidium Karlsruhe weitergegeben.

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Realschule Durmersheim

Stärken entdecken und fördern

Diese Woche finden an unserer Schule die sogenannten AC-Profil Testungen für die 8. Klassen statt. AC steht für „Assessment Center“ und dieses Angebot dient dazu, den Schülern die Möglichkeit zu geben, gezielt Stärken und Schwächen zu erkennen. Von EDV-Kenntnissen über räumliches Vorstellungsvermögen bis hin zu Problemlösefähigkeiten werden die Ergebnisse erfasst und für die Schülerinnen und Schüler aufbereitet. Die so gewonnenen Erkenntnisse sind bei der Wahl einer künftigen Ausbildung oder weiterführenden Schule von unschätzbarem Wert.

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

Ausflug zum Physiklabor an die PH Karlsruhe



Am 05.10.2023 waren wir, die Lerngruppe 8a, in der PH in Karlsruhe. Von Durmersheim ging es mit der Bahn nach Karlsruhe. Dort wurden wir von den Studenten empfangen. Nach einer Einweisung durften wir mit den Experimenten beginnen. Das Thema war „Das Auge“. Beim Experimentieren haben wir getestet, wie das Auge funktioniert. Wir haben gelernt, was kurzsichtig und weitsichtig bedeutet und wie das Auge von innen aussieht. Alle von uns durften auch einen Sehtest machen. Es war ein sehr interessanter Tag! Evelyn T. und Kim T., 8a

August-Renner-Realschule Rastatt

**Abschlussklasse der ARRS zu Gast bei der AOK
Schülerinnen und Schüler der 10c besuchen das KundenCenter der AOK Gesundheitskasse in Rastatt**

Am letzten Freitag vor den Herbstferien unternahm die Klasse 10c mit ihrem Klassenlehrer Christian Steidle sowie Tobias Ochs, der die Klasse in AES unterrichtet, einen beeindruckenden Lerngang zum Kundencenter der AOK Gesundheitskasse Rastatt. Hier wurden der Lerngruppe verschiedene Berufe im Spektrum der Gesundheit, wie beispielsweise der Beruf der/des Ernährungsberater:in oder Physiotherapeut:in, sowie im Bereich der Verwaltung eindrücklich vorgestellt. Insbesondere durften die Schülerinnen und Schüler das Berufsfeld der Diätassistenten näher kennenlernen. In einer von den Referenten der AOK eindrucksvoll vermittelten Vorstellung des Berufes, durfte die 10c in einem praktischen Teil die modern ausgestattete Küche benutzen, um verschiedene Gerichte unter dem Motto „gesundes Essen“ und „Brainfood“ zu kochen. Neben den selbst gekochten Leckereien, war es für die Klasse ein besonderes Highlight, dass sie anwendungsbezogenen Input für die Abschlussprüfung im Fach AES erhielt, da themenspezifische Inhalte aus der Abschlussprüfung in verschiedenen Teilen des Lerngangs Niederschlag fanden.

**ARRS nimmt erneut an „Spardaimpuls“-Wettbewerb teil
Die achten Klassen der August-Renner-Realschule Rastatt organisieren mit Lehrer Andreas Frey ein weiteres Mal die Teilnahme der Schule am Wettbewerb „Spardaimpuls“ der Sparda-Bank Baden-Württemberg**

Nach der erfolgreichen Teilnahme der ARRS am Spardaimpuls-Wettbewerb im Jahr 2021, geht die Schule erneut mit den Arbeitsgemeinschaften unter dem Motto „Gemeinschaft erleben an der ARRS“ ins Rennen. Neben dem Einsatz für die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften der Schule, wie etwa die Schulgarten-AG, die Schulband und der Chor, die Wandmal-AG oder die Schach-AG, soll auch in diesem Jahr ein Teil des Fördergeldes für das Schulprojekt „Wir für Nepal“ verwendet werden. Der Wettbewerb, an dem über 250 Schulen des ganzen Landes teilnehmen, wird von der Sparda-Bank Baden-Württemberg ausgerichtet. Seitdem der Wett-

bewerb am 07. November in die Abstimmungsphase übergegangen ist, konnte die ARRS sich bereits unter die ersten 10 Plätze vorarbeiten. Jene 250 Projekte mit den meisten Stimmen werden von der Sparda-Bank mit Preisen zwischen 4.000 € und 250 € gefördert. Innerhalb des Wettbewerbs kann jeder Bundesbürger mit einer deutschen Mobilfunknummer über den Ausgang des Wettbewerbs entscheiden: Hierfür muss lediglich unter dem Wettbewerbsprofil der ARRS, welches sich auf der Homepage des Spardaimpuls-Wettbewerbs befindet, die Handynummer eingeben werden, sodass die Sparda-Bank einen Code per SMS an die angegebene Nummer senden kann. Mit diesem Code kann dann für die ARRS abgestimmt werden. Alternativ können auch die unten abgedruckten QR-Codes eingescannt werden, um einen Code anzufordern und auf das Wettbewerbsprofil der ARRS zu gelangen. Jeder Code entspricht dann einer Stimme, die nun für das Projekt der ARRS abgegeben werden kann. Durch die Abstimmung entstehen keine Kosten. Die Mobilfunknummer dient ausschließlich der Abstimmung, diese wird nicht für Werbezwecke genutzt und nur bis zum Ablauf des Wettbewerbs verschlüsselt gespeichert und danach vollständig gelöscht. Eine detaillierte Beschreibung des Wettbewerbsprofils der ARRS findet sich auf der oben genannten Wettbewerbsseite. Der Wettbewerb endet am 30.11.2023 um 16.00 Uhr.

Bitte unterstützen Sie die ARRS mit Ihrer Stimme!

<p>1. Schritt</p> <p>QR-Code scannen</p> <p>Alternativ via https://www.spardaimpuls.de/code-anfordern</p> <p>Mobilfunknummer eingeben</p> <p>„Jetzt Code anfordern“ drücken</p>	 <p>SCAN ME</p>	<p>2. Schritt</p> <p>QR-Code scannen</p> <p>Alternativ unter „Alle Schulen“ des Wettbewerbsprofil innerer Schule rausuchen</p> <p>Per SMS erhaltenen Code eingeben</p> <p>„Jetzt per SMS abstimmen!“ drücken</p>	 <p>VOTE FOR ARRS</p>
---	--	---	---

**Arvid Andreas wird neuer Schülersprecher der ARRS
Der Schüler Arvid Andreas aus der 10b wird von der Schülerschaft der August-Renner-Realschule Rastatt zum Schülersprecher des Schuljahres 2023/24 gewählt. Seine Stellvertretung darf Joseph Ajuk aus der 8b übernehmen**



Am 25. Oktober 2023 wurden die Schülerinnen und Schüler der ARRS Zeugen der gelebten Demokratie, als sie ihren diesjährigen Schülersprecher wählen durften. Zur Wahl stellten sich in diesem Jahr ganze 15 Kandidatinnen und Kandidaten: Luise Bardoni (6b), Torben Ruffing (7a), Kimberly Mabunda (8a), Lucy Stockhaus (8b), Joseph Ayuk (8b), Fabrizio Federico (8b), Luca Dumitru (9c), Alexander Scheidt (9c), Emmanuel Freisdorfas (10c), Svenja Stichel (10c), Viktoria Lovric (10c), Pelkins Tabe (10b), Ecrin Eraslan (10b), Anid Muharremi (10b) und Arvid Andreas (10b). Arvid Andreas konnte sich gegen seine Mitbewerber:innen durchsetzen und bekleidet in diesem Schuljahr das Amt des ersten Schülersprechers. Insgesamt gaben 640 Schüler:innen ihre Stimme ab und nutzen so ihr Mitbestimmungsrecht. Bereits vier Wochen vor der eigentlichen Wahl des Schülersprechers fand ein von den Verbindungslehrern Frau Seidel und Herrn Ochs organisiertes, erstes Treffen mit am

Amt interessierten Schülerinnen und Schülern statt. Aus anfänglich über 50 Interessenten kristallisierten sich nach zwei weiteren Informationstreffen letztlich 15 Kandidat:innen heraus, die sich zur Wahl stellen wollten. Jene 15 Kandidat:innen warben anschließend mittels Plakaten für ihre Person sowie ihre Ideen und Ziele für die ARRS. Am Tag der Wahl wurden alle Klassen in die Aula eingeladen und konnten sich anhand einer Vorstellungsrunde der Kandidat:innen selbst ein Bild von diesen machen. Neben selbst ausgearbeiteten Reden, um sich vorzustellen und Interessen als auch Wünsche für das Schulleben der ARRS zu äußern, stellten sich die Kandidat:innen einer Entweder-Oder-Runde und Blitzgesprächen mit Herrn Ochs. Hierbei konnten sie ihre Schlagfertigkeit unter Beweis stellen. Themen, die die Kandidat:innen - und so auch die nun gewählten Schülersprecher - angehen möchten, sind unter anderem ein weiterer Wasserspender im Schulhaus, Aktionen und Events, um das Miteinander der Schulgemeinschaft zu fördern, wie beispielsweise durch eine Schuldisco, die Förderung und Ausweitung der Arbeitsgemeinschaften, ein Snackautomat und das Vorantreiben der Digitalisierung. Anschließend an die Vorstellungsrunde kehrten die Klassen in Begleitung von freiwilligen Wahlhelfern aus der 6b wieder zurück in ihre Klassenräume und konnten in einer geheimen Wahl für ihre Favoriten abstimmen. Auch die Auswertung des Wahlergebnisses durch Frau Seidel und Herrn Ochs fand direkt am Wahltag statt. Joseph Ayuk wurde einen Tag nach der ersten Wahl vom Schülerrat, der aus den Klassensprechern aller Klassen der Schule besteht, in einer zweiten geheimen Abstimmung als Stellvertreter von Arvid gewählt. Alexander Scheidt, Perkins Tabe, Ecrin Erasan und Anid Muharremi wurden, ebenfalls vom Schülerrat, als weitere Stellvertretungen bestimmt und komplettieren das Team nun. Aktuell arbeitet das Schülersprecherteam bereits an der Jahresplanung und so werden schon die ersten Weihnachtsaktionen organisiert. Darüber hinaus besuchten Arvid und Joseph Anfang November bereits eine Fortbildung für Schülersprecher in der Karlschule Rastatt, die beide als sehr effektiv bewerteten. Auch Frau Seidel und Herr Ochs bildeten sich in ihrer Funktion als Verbindungslehrer kürzlich weiter und freuen sich darauf, neue Aktionen gemeinsam mit den Schülersprechern zu starten. Die neuen Schülersprecher Arvid und Joseph wollen sich am Nikolaustag nochmals persönlich in den Klassen vorstellen. Abschließend bedankt sich die ganze Schulgemeinschaft der ARRS für das großartige Engagement der Verbindungslehrer Annelie Seidel und Tobias Ochs sowie bei der 6b, die allesamt zum Gelingen der Wahl des diesjährigen Schülersprechers beigetragen haben. Sowohl die Schülerschaft als auch das Kollegium blicken erwartungsvoll auf das Schuljahr mit unseren neuen Schülersprechern und schauen gespannt auf die Umsetzung der vorgebrachten Ideen und neuen Aktionen.

Notrufnummer

für sofortige Hilfe **112** (gilt europaweit)

W-Fragen, bitte kurz & präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

1 VEREINSNACHRICHTEN

1 Seniorenbeirat Ötigheim

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel.-Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontakthanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel.-Nr. 07222/1047472.

Computer-AG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG tritt sich in der Brüchelwaldschule, 1. OG, Raum 1.01 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr am 06.12. und 22.12.2023. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de.

Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und hoffen mit Ihnen auf schöne Begegnungen. Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Deutsches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden momentan vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Musikverein

Volkstrauertag

Am vergangenen Sonntag haben wir den Gottesdienst zum Volkstrauertag musikalisch umrahmt. Hier haben wir unseren Mitgliedern, die im letzten Jahr verstorben sind, gedacht.

Im Anschluss des Gottesdienstes fand am Friedhof Ötigheim die Kranzniederlegung statt, die von Frank Krebs und Richard Fortenbacher begleitet wurde.



Probe Hauptorchester

Fr., 24.11., 20:00 Uhr Probe Alte Schule

Wintervergnügen

Das Vereinsjahr 2023 möchten wir in diesem Jahr gemeinsam mit einer Winterwanderung ausklingen lassen. Wir treffen uns hierfür am Samstag, 09.12., um 15:30 Uhr an der Alten Schule. Von dort aus werden wir gemeinsam zur Fohlenweide nach Rastatt marschieren. Ab 17:00 Uhr erwartet uns die Fohlenweide mit einem Glühweinpfeil. Für euer leibliches Wohl und die Unterhaltung an diesem Abend ist natürlich gesorgt. Die gemeinsame Heimwanderung wird gegen 22:00 Uhr sein.

Sollte die Wanderung aufgrund schlechtem Wetter nicht stattfinden können, treffen wir uns um 17:00 Uhr bei der Fohlenweide. Bitte gebt Fabienne Heuer bis spätestens Freitag, 24.11., Rückmeldung zur Anzahl der Personen, sowie welches Essen ihr verpeisen möchtet. Gerne per Mail, Zettelabschnitt, WhatsApp oder persönlich in der Probe (Mail: fabienne.heuer@web.de; Tel-Nr. 07222/24277; Handy-Nr. 0176/20366573).

Sollte jemand aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen an der Wanderung nicht teilnehmen können, so ist er selbstverständlich auch erst in der Gaststätte herzlich willkommen. Hierfür bitte ebenfalls entsprechende Rückmeldung.

Weitere Termine

Sa., 16.12., 18:00 Uhr Auftritt Hauptorchester
Weihnachtsmarkt Ötigheim
So., 17.12., Auftritt Jugendorchester
Weihnachtsmarkt Ötigheim



Carnevalclub ÖCC

ÖCC startet mit Soiree in die Kampagne 2023/2024

Am vergangenen Freitag, 17.11.2023 war es endlich so weit. Der ÖCC startete mit seiner Soiree um 20.11 Uhr in die 63. Sitzungskampagne. Mit großem Helau und drei Etjer Uch zog der Elferrat, angeführt vom 1. Vorsitzenden Jan Pisterer, durch den gut gefüllten Saal auf die Bühne. Nach den Begrüßungsworten von Jan an die gut gelaunten Gäste eröffnete ein Video unseres Social-Media-Teams die Veranstaltung. In einem Zusammenschnitt sah man, wie sich die Tanz- und Gesangsgruppen sowie die Büttendredner für das bereit machen, was sie so sehr lieben und wie sie unser Publikum bei unseren Prunksitzungen im Januar 2024 begeistern möchten. Gleich im Anschluss galt es das Geheimnis zu lüften, wem der Jahresorden der folgenden Kampagne gewidmet ist. Auch hier hat das Social-Media-Team ganze Arbeit geleistet. Während ein toll zusammengeschnittenes Video auf der Leinwand lief, begleitete Jan Pisterer, wie immer locker und wortgewandt, die einzeln dargestellten Stationen des Ordenträgers. Und so wurde schnell klar, wer die Person sein wird, die den diesjährigen Orden zielt. „Adrian treibt“ auf der Harley bunt & macht seit Jahren die ÖCC-Sitzung rund!“ Auf dem Orden, der einer Tachoscheibe gleicht, sieht man Adrian Pisterer auf einer Harley sitzend. Egal ob bei den Hofguggern, Etjer Schellespenglern, im Männerballett, anfangs in der Bütt mit Tochter Sarah, in verschiedensten Gruppenkonstellationen u. a. mit Matthias Lommatzsch und bis heute mit Sohn Jan und den „drei lustigen Vier“, sowie im Saalteam und Bühnenaufbau. Überall unterstützt Adrian seit über 22 Jahren den ÖCC. Auch als 2. Vorsitzender ist er seit vielen Jahren in der Vorstandschaft tätig und stellt sich seiner Verantwortung für unsere Mitglieder. Adrian Pisterer bedankte sich sichtlich berührt mit emotionalen Worten für diese Auszeichnung und so konnte der Orden an alle Mitwirkenden und Gäste verteilt werden. Vielen Dank an Nicole Peter und Jan Pisterer für die Gestaltung des Jah-



resordens sowie an Christian Krämer für das Bühnenmodell des Ordens.

Im Anschluss galt es verdienten Mitgliedern für ihre jahrzehntelange Treue zu danken. Zum Ehrenmitglied wurden Claudia Klumpp, Regina Kölmel, Dietmar Kohler, Beate Kühn, Wilma Kühn und Bernd Schmidt ernannt. Gerne hätte Sitzungspräsident Frank Kleinkopf die höchste Auszeichnung des ÖCC, den Etjer Uch an Ann-Sophie Speck überreicht. Leider konnte sie an diesem Abend nicht persönlich anwesend sein. Die Ehrung werden wir an einer unserer Prunksitzungen im nächsten Jahr nachholen. Verabschiedet aus ihren Ämtern hat Frank Kleinkopf Stefanie Köstel-Kohler (Managerin Männerballett), Sarah Krebs (Trainerin Minis), Kerstin Siegwarth (Trainerin Garde) und Nicolas Wild (Manager Junge Lerchen). Der ÖCC dankt allen für ihr Engagement und Herzblut, mit dem sie viele Jahre ihre Ämter begleitet haben. Alle Mitwirkenden bleiben dem Verein in anderen Aufgaben erhalten. In neuen Ämtern begrüßt der ÖCC Lisa Karle, die das Management des Männerballetts übernimmt und Frederike Kleinkopf, welche künftig mit Jana Zittel die Minis trainiert. Wir wünschen euch viel Erfolg und vor allem Spaß bei euren Aufgaben.



Ein weiteres Highlight des Programms setzte die ÖCC Garde mit ihrem Gardemarsch. Wie immer wunderschön und super trainiert erntete sie dafür tosenden Applaus von unseren Gästen. Mit einem weiteren Garant für gute Laune, unseren Tellplatzlerchen, wurden alle Anwesenden gesänglich auf die kommende Fastnachtszeit eingestimmt. Aber auch hier galt es Abschied zu nehmen. Nach vielen Jahrzehnten beenden Bernd Kessler, Gerold Baumstark, Hans-Tobias Kühn und Walter Dühlmann ihr Mitwirken bei den Tellplatzlerchen. Dankende Worte fand hier unser Ehrenvorsitzender Siegfried Peter, der die Vier in den wohlverdienten „Gesangsrühstand“ verabschiedete. Auch unsere Jungen Lerchen verbreiteten unter der Leitung von Stefan Kessler gute Stimmung im Saal.

Und so startet der ÖCC mit einem gelungenen Abend, begleitet von DJ Jannik F, in die 5. Jahreszeit. Engagiert und routiniert unterstützen uns auch in diesem Jahr bei der Getränkeausgabe eine Abordnung der Gruddenau-Hexen, wofür wir herzlich Danke sagen. Es ist schön, dass ihr in jedem Jahr bei uns seid.

Wichtiger Hinweis

Der Bestellschein für die Prunksitzungen 2024 kann ab sofort auf der Homepage des ÖCC heruntergeladen werden und wird zusätzlich per E-Mail verschickt. Die Bestellscheinabgabe findet am Sonntag, 10.12.2023, von 11 Uhr bis 12 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.



Etjer Gruddenauhexe

Save the Date - 2. Narrenbaumstellen am 13.01.2024

Mit großer Freude möchten wir unser 2. Narrenbaumstellen am 13. Januar 2024 ankündigen.

Ab 14 Uhr geht es wieder auf dem Rathausplatz los. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein! Neben dem klassischen Getränkeangebot wird es dieses Jahr auch wieder die Likörbar geben. Der Hunger kann mit Gyrosburgern, Käseknackern, Bratwürsten

und Waffeln gestillt werden. Für musikalische Unterhaltung sorgen dieses Jahr die Guggenmusikabteilungen der Albgoischda aus Hagenbach sowie die Dannazäpfeln aus Schielberg. Für die richtige Portion Partystimmung wird im Übrigen DJ Nik-O sorgen.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Gäste aus nah und fern und ein schönes Fest!



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

25.11. Umrahmung eines Gottesdienstes zum Totengedenken

25.11. Ensemble beim VdK

09.12. Adventsfeier

17.12. Ensemble beim Gottesdienst

der evangelischen Kirche Muggensturm

07.01. musikalische Umrahmung des Neubürgerempfangs

Einladung zur Adventsfeier am Samstag, 9. Dezember Liebe Mitglieder und Freunde des Mandolinen- und Gitarren- orchesters Ötigheim,

Sie und Ihre Angehörigen laden wir recht herzlich ein zu unserer Adventsfeier am Samstag, 9. Dezember 2023, um 19 Uhr, im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstraße 7. Zum Abschluss des Vereinsjahres möchten wir mit Ihnen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend verbringen. Neben einem Vortrag unseres Haupt- und Freizeitorchesters wird Sie unser Kinder- und Jugendorchester mit weihnachtlichen Weisen auf das Fest einstimmen.

Ein Ausschnitt aus „Der Kontrabass“, gespielt von Hendrik Pape, trägt ebenfalls zur Unterhaltung an diesem Abend bei. Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei allen, deren Unterstützung wir in diesem Jahr in vielseitiger Form erfahren durften.

Wir hoffen, Sie bei unserer Adventsfeier begrüßen zu können und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schon heute eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



Künstlerkreis Ötigheim

Künftig Wechselausstellungen in der Hofgalerie

Schon jetzt hängen an den Wänden Bilder. Doch künftig sollen sie regelmäßig wechseln und auch der Öffentlichkeit zugänglich sein. Seitdem im Frühjahr der kleine Raum neben der Kunstscheune in der Hildastraße 10 von Aktiven des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) mit Unterstützung der Gemeinde renoviert wurde, bietet er nicht nur Platz für Mitgliedertreffen und Workshops, sondern eignet sich auch als kleiner, aber feiner Ausstellungsraum. Deshalb fand beim letzten Mitgliedertreffen am 15. November der Vorschlag, dort regelmäßig kleine Ausstellungen zu zeigen, sofort breite Zustimmung.



Neues Ziel für Kunstinteressierte: In der kleinen Hofgalerie in der Hildastraße präsentieren nächstes Jahr KKÖ-Mitglieder an Wochenenden ihre Werke. Foto: KKÖ/ch

Künftig werden dort Einzelkünstler/-innen oder kleine Künstlergruppen aus der wachsenden Mitgliederschar des KKÖ jeweils an einem Wochenende ihre Exponate der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Damit will der Künstlerkreis auch einen weiteren Beitrag zur Vielfalt kultureller Angebote in der Gemeinde leisten, wie KKÖ-Kassierer Volkmar Hafner-Koch sagt. Ein genauer Starttermin für die Ausstellungsreihe steht zwar noch nicht fest. Sicher ist jedoch, dass die wechselnden Ausstellungen ab Anfang nächsten Jahres jeweils rechtzeitig im Gemeindeanzeiger bekannt gemacht werden.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:

offene Malwerkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:

offener Speckstein-Workshop in der Kunstscheune.

Mittwoch, 10. Januar 2024, 18 Uhr:

KKÖ-Neujahrstreffen in der (vorgeheizten) Kunstscheune.

Jede/r bringt etwas Leckeres mit.

Der KKÖ ist offen für Interessierte jeden Alters.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur

Liebe Sängerinnen und Sänger,

in den nächsten zwei Wochen proben bzw. treten wir in Karlsruhe auf, bitte achtet auf den Terminkalender. Bildet möglichst Fahrgemeinschaften. Insbesondere bei der Dualen Hochschule in der Erzbergerstraße, sind nicht so viele Parkmöglichkeiten. Diese Woche haben wir zwei Termine und zwar am Donnerstag, 23.11., um 19 Uhr und am Samstag, 25.11. in der Zeit von 13 - 17 Uhr. Bitte kommt pünktlich.

SilberKlang

Nächste Woche am Montag, 27.11. probt unser Chor wie gewohnt um 14.30 Uhr in der AS. Bitte kommt alle, um unsere Lieder bei der Winterrevue am 16.12. gut präsentieren können.

Termine

Do., 23.11., 19.00 Uhr, Chorprobe Proms BelleAmie u. Männerstimmen in der DHBW Karlsruhe, Erzbergerstr. 121 in Karlsruhe

Sa., 25.11., 13.00 Uhr, Hauptprobe Proms mit Orchester, Männerstimmen u. BelleAmie u. alle teilnehmenden Chöre in der DHBW Karlsruhe, Erzbergerstr. 121 in Karlsruhe

Mo., 27.11., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6 Fr., 01.12., 18.00 Uhr Generalprobe alle Chöre und Orchester im Konzerthaus Karlsruhe

Sa., 02.12., 17.00 Uhr Anspielprobe alle Chöre und Orchester im Konzerthaus Karlsruhe

Sa., 02.12., 20.00 Uhr 9. Karlsruher PROMS Christmas Edition im Konzerthaus Karlsruhe

So., 03.12., 12.00 Uhr Aufbau in der Kirche St. Michael Ötigheim

So., 03.12., 12.30 Uhr Probe BelleAmie u. Männerstimmen in der Kirche St. Michael

So., 03.12., 14.00 Uhr Anspielprobe StimmKultur u. Orchester in Kirche St. Michael

So., 03.12., 17.00 Uhr Konzert „Somewhere in my Memory“ in der Kirche St. Michael

Konzert ist ausverkauft/Restkarten sind aber trotzdem möglich!





Männerchor

Weiter geht es am Dienstag, 28. November wie gewohnt um 18:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“ mit den Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dezember und auf die Ehrungsmatinee am Sonntag, 21. Januar 2024. Und natürlich heißt es langfristig auch das Jubiläumsjahr mit einem großen Konzert im Blick zu behalten.

Seniorenchor

Vom Seniorenchor sind heute, am Donnerstag, 23. November ab 18:00 Uhr die Männer von Tenor und Bass gefragt. Ab nächsten Donnerstag finden die restlichen Proben in diesem Jahr bis zur Weihnachtsfeier ausschließlich als Gesamtproben statt.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations bereiten sich natürlich weiter auf die 3 Auftritte in der besinnlichen Zeit vor. Dass die Proben Spaß machen, merkt man am Probenbesuch. „In süßer Freude“ - „In dulci júbilo“, der Liedtext ein makkaronisches Gedicht aus dem Mittelalter, wird in 2 Sprachen gesungen. Good Vibrations hat sich für die deutsch/lateinische Version entschieden. Heute, am Donnerstag, 23. November und nächsten Donnerstag, 30. November geht's weiter mit den Vorbereitungen jeweils um 20:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“.

Termine

Do., 23.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Probe Tenor und Bass

Do., 23.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Di., 28.11., 18:00 Uhr - Männerchor; Chorprobe

Do., 30.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe

Do., 30.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Do., 07.12., 20:00 Uhr -
Good Vibrations; Generalprobe in Iffezheim

Sa., 09.12., 18:00 Uhr -
Good Vibrations; Mitwirkung bei der Lichternacht

Do., 14.12., 20:00 Uhr -
Good Vibrations; Chorprobe in der Pfarrkirche

Sa., 16.12., 14:30 Uhr -
Good Vibrations; Generalprobe in der Pfarrkirche

So., 17.12., 10:30 Uhr -
Good Vibrations; Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

So., 17.12., 18:00 Uhr - Weihnachtsfeier im GSH



Volksschauspiele

Bericht Mitgliederversammlung 20.10.2023

Am 20.10.2023 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung der VSÖ zur Anpassung der Satzung an die neuen Gegebenheiten statt. Hintergrund war, dass es ab dem 01.11.2023 keinen Ortspfarrer und somit keinen 1. Vorsitzenden kraft Amtes geben wird.

Folgende Punkte wurden bei der Mitgliederversammlung beschlossen

Die Ladungsfrist für Mitgliederversammlungen wird grundsätzlich auf 3 Wochen festgesetzt.

Der 1. Vorsitzende ist zukünftig nicht mehr der Pfarrer, sondern eine von der Mitgliederversammlung gewählte Person. Am selben Abend wurde Maximilian Tüg ohne Gegenstimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der Spielervorstand erhält zukünftig zwei Assistent/-innen, die gleichzeitig Mitglieder des Verwaltungsrats sind. In der Mitgliederversammlung wurden Katharina Nagel und Sabine Stöber mit großer Mehrheit gewählt.

Der Geschäftsstellenleiter findet in der Satzung keine Erwähnung mehr. Wie alle anderen Stellen in der Verwaltung werden die Aufgaben in der Geschäftsordnung beschrieben.

Stark diskutiert wurde bei der Versammlung die zukünftige Stellung der katholischen Kirche bei den VSÖ. Der Vorschlag des Vorstands und des Verwaltungsrates, einem kirchlichen Vertreter/-in, der/die eine halbe Personalstelle für die Mitarbeit und Unterstützung bei den VSÖ erhält und eigens hierfür im Rahmen eines Stellenauswahlverfahrens gesucht und bei der Kirche angestellt wird, einen Platz im Vorstand und im künstlerischen Ausschuss mit Stimmrecht zu gewähren, fand bei den Mitgliedern nicht die erforderliche Mehrheit der notwendigen 75 Prozent der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand wir nun mit der Kirche ins Gespräch gehen und erörtern ob und wie eine weitere Zusammenarbeit mit der Kirche erfolgen kann und diese ggf. bei der nächsten Mitgliederversammlung allen Mitgliedern präsentieren. Dies vor dem Hintergrund, dass eine deutliche Mehrheit von über 70 Prozent der anwesenden Mitglieder sich für die vorgeschlagene Unterstützung durch die katholische Kirche mit einer halben Stelle ausgesprochen haben. Am Ende der Versammlung verabschiedete sich Pfarrer Penka nach über 25 Jahren als 1. Vorsitzender in den verdienten Ruhestand und übergab den Staffelstab (den Gehstock unseres Gründers Pfarrer Saier) wortwörtlich an Maximilian Tüg. Bei dieser sehr emotionalen Geste blieb kein Auge trocken.

Wir danken Pfarrer Penka für die langjährigen Dienste bei den VSÖ und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Dem neu gewählten Vorsitzenden, Maximilian Tüg, wünschen wir viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Ebenso freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Katharina Nagel und Sabine Stöber als Unterstützung für den Spielervorstand.

„Ox und Esel“ in Rastatt und Kuppenheim

Mit einer etwas anderen Fassung des Krippenspiels sind die Volksschauspiele Ötigheim im Advent im katholischen Gemeindehaus St. Sebastian Kuppenheim und dem Rastatter Kellertheater zu Gast: „Ox und Esel“ aus der Feder von Norbert Ebel bringt hier zwei Figuren ins Zentrum, die über 2000 Jahre nur eine Nebenrolle in der Weihnachtsgeschichte gespielt haben und nun die Geschehnisse in der heiligen Nacht aus ihrer Sicht erzählen. Gespielt wird in der Inszenierung von Stefan Haufe, die in der vergangenen Vorweihnachtszeit 2022 bereits in Ötigheim begeisterte. Karten für die beiden Aufführungen in Rastatt am 10. Dezember (15.00 und 18.00 Uhr) sowie in Kuppenheim am 17. Dezember (15.00 und 18.00 Uhr) können per E-Mail an info@volksschauspiele.de reserviert werden und sind zusätzlich an der Tageskasse vor Ort erhältlich.

Der Ox kommt von der Feldarbeit nach Hause. Im warmen Stall allerdings wartet nicht nur der Esel auf ihn, sondern auch noch ein besonderer Gast. Ein schreiendes Kind, das mitten in der Futterkrippe liegt. Der ungestüme Ox hat Hunger und will den unerwünschten Gast so schnell wie möglich loswerden.

Theater für alle Familien mit Kindern ab 5 Jahren, das auf vergnügliche Weise von Freundschaft, Nächstenliebe und Menschlichkeit erzählt.

Don Camillo - Mitwirkung Chor und Statisterie

Am Mittwoch, 15.11.2023 fand in der „kleinen Bühne“ die Konzeptionsvorstellung Statisterie für die Produktion Don Camillo statt. Der Regisseur Stefan Haufe hat uns einen Einblick in seine lebendige, humorvolle und zugleich auch tiefgründige Inszenierung gegeben.

Die Mitglieder des Chores und der Statisterie werden hier in spannende und vielfältige Aufgaben eingebunden, unter anderem wird es auch Szenen eines „Fußballspiels“ und einer „großen Schlägerei“ geben. Wir suchen weiterhin noch Mitwirkende für Chor und Statisterie, die bei diesem Schauspiel gerne ein Teil des Ensembles werden möchten. Wer im Chor mitsingen und mitspielen möchte, meldet sich bitte direkt bei der Chorprobe, jeden Montag, 19.30 - 21.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal (Tellplatz-Casino) bei Sabine Speck. Wer Teil der Statisterie/Volk werden möchte, meldet sich gerne bei Eva und Steffen Alles (eva.alles@t-online.de / stephen.alles@arcor.de).

Bitte gebt bei eurer Meldung auch an, ob Ihr neben der „normalen“ Teilnahme auch Fußballspielen und/oder kämpfen möchtet. Bei Fragen meldet euch gerne bei Eva und Steffen.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung.

Puppenspiel mit Sebastian Kreutz in der „kleinen bühne“

Sebastian Kreutz ist am Samstag, 25. und Sonntag, 26. November als Puppenspieler auf der „kleinen bühne“ im Ötigheimer „Telltischt-Casino“ zu erleben und bringt mit der schwarzhumorigen Komödie „Adams Äpfel“ eine Inszenierung des Karlsruher Figurentheater marotte mit. Karten sind unter Telefon 07222/968790 und auf www.volksschauspiele.de erhältlich.

Adam ist der Neuzugang in Ivans Resozialisierungscamp. Ivan will aus Adam einen guten Menschen machen. Adam wehrt sich erfolgreich. Gut kämpft gegen Böse und schon steht der Verlierer fest. Doch dann mischt sich plötzlich eine dritte Macht ein.

Die Inszenierung nimmt die Charaktere des dänischen Films von Anders Thomas Jensen als Steilvorlage. Sebastian Kreuz ist der Erzähler in „Adams Äpfel“ - und die eigentliche Hauptfigur. Er spielt alle Rollen, schlüpft sekundenschnell in die Charaktere, treibt als göttlicher teuflischer Puppenspieler mit Rasanz und Präzision die Geschichte voran. Die von Bühnenbildner Matthias Hänsel nur fragmentarisch ausgeformten Puppen werden unheimlich lebendig, wenn Kreuz ihnen sein Mienenspiel, seine Gestik, seine Sprache leiht.

Eine Geschichte um das Gute und das Böse um Menschen - eine bissig schwarze Komödie mit absurden Situationen, skurrilen Charakteren, Schusswaffen und Apfelkuchen.

Rückblick Kameradschaftsabend 2023

Am 18. November 2023 fand in der Mehrzweckhalle in Ötigheim der alljährliche Kameradschaftsabend der Volksschauspiele statt. Sven Engel und Tobias Kleinhaus eröffneten den Abend mit einer ebenso spektakulären wie unterhaltsamen Performance von „Let it Go“ aus Disneys „Die Eiskönigin“, eigens umgedichtet auf den Abschied des ersten Vorsitzenden Pfarrer Erich Penka. Die beiden führten als Moderationsduo professionell und humorvoll durch den Abend. Als Ehrengäste waren anwesend Dr. Alexander Becker (MdL), Regierungspräsidentin Sylvia Felder, die Mitglieder der Josef-Saier-Stiftung Waldemar Epple, Michael Heid und Ralph Ganz, sowie Rainer Kurze vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg und Susanne Görgen, die zweite Vorsitzende des VfD Süd.

Maximilian Tüg hielt als designierter neuer erster Vorstand die Begrüßungsrede und machte deutlich, dass die Volksschauspiele positiv in die Zukunft blicken können. Auch Bürgermeister Frank Kiefer begrüßte die Anwesenden, er wird weiterhin als zweiter Vorstand den Verein unterstützen.

Spielervorstand Stefan Brkic fungierte zum ersten Mal als Sprecher, unterstützt durch die beiden neuen Mitwirkenden im Spielervorstand, Sabine Stösser und Katharina Nagel. Zu Beginn der Veranstaltung wurde zunächst den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht, darunter auch dem langjährigen Schauspieler und Regisseur Johannes Beckert, der im August dieses Jahres verstorben war. Im Anschluss wurden die Vereinsmitglieder für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft geehrt, darunter 10-, 25-, 40-, 50-, 60- und sogar 70 und 75 Jahre. Die Ehrungen wurden ergänzt von beeindruckenden Gesangseinlagen der Sängerrinnen Lucia Battaglia und Sarah Appel und einer Showkampfeinlage der Jugendlichen unter der Leitung von Winni Engber. Ein besonderes Highlight des Programms waren Tänzerinnen der Volksschauspiele, die einen feurigen „Can-Can“ auf der Saalbühne darboten.

Da Landrat Christian Dusch leider erkrankt war, wurde die Laudatio für die Verleihung der Josef-Saier-Medaille von Frau Felder übernommen. Mit dieser höchsten Auszeichnung wurden Sabine Speck und Peter Lüdi geehrt, die beide seit Jahrzehnten die Volksschauspiele entscheidend mitgeprägt haben. Die Leidenschaft und der unermüdliche Einsatz der beiden wurde von den Anwesenden mit minutenlangem Klatschen und Standing Ovations gewürdigt.

Das offizielle Programm endete mit einem Jahresrückblick aus Bildern der Theaterproduktionen, dem Festlichen Konzert, den Gastspielen und weiteren Highlights des Volksschauspiele-Jahres, bevor der Abend bei Cocktails und Musik in lockerer Atmosphäre ausklang. (Luna Selle)

Ehrungen 2023

10 Jahre: Zoe Balzer, Christian Dittmar, Barbara Englen, Michael Happold, Heike Kary, Gloria Möck, Deborah Nestler, Reiner Pohl, Gina-May Rohanczi, Filip Sabadasz, Thara Siegel, Anneliese Stukator, Michael Tubach, Hannah Waldner, Julian Walter, Johanna Laetitia Wild-Schauber

25 Jahre: Wolfgang Adam, Christian Bauer, Daniela Bauer, Ludwig Bruch, Lilian Fechner, Patrick Frey, Christopher Frietsch, Jürgen Götz, Rudolf Haas, Franz Hamhaber, Maria-Beatrix Hauck-Hanisch, Hannah Hecker, Natalie Hegele, Santina Heitz, Alexander Höfele, Octav-Laurentiu Huianu, Matthias Kalkbrenner, Manfred Keller, Maximilian Knapp, Else Kölmel, Georg Kölmel, Jutta Kölmel, Katrin Kölmel, Gisela Krug, Jan-Christoph Kühn, Maximilian Kühn, Lena Hummel, Felix Mauterer, Ursel Pache, Ricarda Redwanz, Jana Schimmer, Hannelore Schnitzer, Sandrine Schnitzer, Hans Siegel, Manuel Tüg, Manfred Völlinger, Thomas von Rotberg, Britta Weiers, Barbara Weingärtner, Vanessa Weißbecher, Jessica Wild und Nicole Stößer

40 Jahre: Peter Baumann, Alexander Becker, Isabel Beckert, Kirsten Brenner, Michael Engel, Felix Hempel, Claudia Hildenbrand, Lucia Hort, Martina Kiefer, Michael Kotzian, Roland Kühn, Bettina Nold, Kurt Rastetter, Alexander Schäfer, Carmen Speck, Ilona Schimmer, Yvonne Wiedemer, Jasmin Groß und Karoline Rieger

50 Jahre: Jan Becker, Inga-Maria Becker, Michael Heid, Gabriele Karius, Christian Speck, Christina Kalkbrenner sowie Ulrich Kalkbrenner

60 Jahre: Sigrid Dühlmann, Bernadette Hegele, Martin Kühn, Michael Kühn und Kurt Tüg

70 Jahre: Werner Nold

75 Jahre: Gerhard Franz Brucker, Rolf Krebs, Herbert Sachsenmaier und Edeltraud Wiedemer



Sabine Speck und Peter Lüdi erhielten die Josef-Saier-Medaille aus der Hand von Regierungspräsidentin Sylvia Felder (links im Bild)



Tänzerinnen der Volksschauspiele tanzten eine feurigen „Can-Can“ auf der Saalbühne.

Hast du Lust zum Singen? Hast du Lust zum Theaterspielen?

Der Kinderchor und der Jugendchor der Volksschauspiele Ötigheim freuen sich auf neue Kinder und Jugendliche, die musikalisch begabt sind und Spaß am Singen haben! Unsere Chorproben finden in verschiedenen Chorgruppen montags in Ötigheim statt.

Für genauere Informationen meldet euch bitte unverbindlich bei uns, gerne beantworten wir alle weiteren Fragen:

Melanie Smiejkowski: m.smiejkowski@volksschauspiele.de
Chorleiterin Maria Bagger: mariamank@gmail.com

Proben Kinder- und Jugendchor

Achtung: geänderte Probezeiten am 27.11.2023

17.00 - 17.30 Uhr, Vorchor

17.30 - 19.00 Uhr, Kinderchor und Jugendchor 1

19.00 - 20.30 Uhr, Jugendchor 2

Proben großer Chor

Montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Josef-Saier-Saal



TGÖ - Abteilung Ski und Wandern

Völkersbacher Weitblickwanderung

Zu dieser schönen Tour treffen wir uns am 26.11., um 10.30 Uhr beim Vereinsheim, um gemeinsam zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren. Der Rundweg ist 11 km lang, bietet wunderbare Ausblicke und befindet sich doch in unmittelbarer Heimatnähe. Auch Eltern mit Kinder sind herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitte ich dieses Mal um eine Anmeldung unter Tel. 29400 oder Irene.Kalkbrenner@web.de

Die Jahresabschlusswanderung findet am 26.12. statt.

Nähere Infos dazu erfolgen rechtzeitig.

Ski-Opening der Abteilung Ski und Wandern

Das vergangene Wochenende war für die Mitglieder der Turngemeinde Ötigheim ein wahrer Höhepunkt. Das Ski-Opening auf dem Pitztaler Gletscher war nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Alltag, sondern durch die angebotenen Skikurse auch eine tolle Gelegenheit, um das eigene Können auf den Brettern zu verbessern.

Die Unterkunft in der Jugendherberge bot alles, was man sich von einer solchen erwarten kann: Saubere Zimmer und sanitäre Anlagen und vor allem geselliges Beisammensein. Die Anmietung der kompletten Jugendherberge (und somit die Abwesenheit anderer Gäste) war für die Kinder eine willkommene Gelegenheit zum lautstarken Lachen, Toben und Qutasch machen.

Auch das Essen ließ keine Wünsche offen - morgens gab es reichlich Auswahl am selbst zubereiteten Frühstücksbuffet, abends durften wir unsere Gaumen mit vor gekochten und mitgebrachten Speisen verwöhnen.

Doch zurück zur Hauptsache: Das Skifahren. Die Teilnehmer wurden entsprechend ihres Levels eingeteilt und von unseren erfahrenen Übungsleitern in kleinen 3er-Gruppen betreut.



Die drei mitgereisten Anfänger wurden gar in einer 1-zu-1-Betreuung unterrichtet. Dabei stand natürlich immer die Sicherheit im Vordergrund - schließlich sollte niemand verletzt werden oder überfordert sein. Am Ende der zwei Skitage konnte jeder seine Fähigkeiten ausbauen bzw. die Grundlagen des Skifahrens vor atemberaubender Bergkulisse erlernen.



Dieser Ausflug war ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, bei allen Übungsleitern, bei der Gemeinde Ötigheim für den Ehrenamtsbus und ganz besonders beim Koch des TGÖ-Treff - Danke lieber Oli für die zwei leckeren Abendessen!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Skiausfahrt!
Dietmar Kolb und
Lukas Stößer



Fußballverein

B1-Jugend geht mit 8 Siegen in Folge in die Winterpause



Mit einem 5:3-Auswärtssieg auf dem Kunstrasenplatz in Ottenau verabschiedete sich die B1-Jugend am vergangenen Samstag in die Winterpause. Mit 22 Punkten aus 9 Spielen und nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer Kuppenheim hat man in der Rückrunde noch alle Optionen, auch im Kampf um die Meisterschaft bis zum Schluss ein Wörtchen mitzureden. Nach einem Trainerwechsel in der Vorbereitung konnte die B1 unter ihrem neuen Trainer Fabian Förderer bereits in den Vorbereitungsspielen immer wieder ihr Potential aufblitzen lassen. Auch wenn viele Spieler, die noch in der B-Jugend des Jahrgangs 2007 spielberechtigt gewesen wären, bereits seit Mitte der letzten Saison in der A-Jugend spielen, konnte man mit einem ausgeglichenen Kader zuversichtlich in die neue Saison blicken. Allerdings erwischte man im ersten Spiel in Kuppenheim einen denkbar schlechten Start und verlor am Ende zu hoch mit 8:2. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen konnte, es sollte die erste und einzige Niederlage in der Vorrunde bleiben. Am darauffolgenden Spieltag konnte zu Hause gegen Loffenau der erste Punkt geholt werden. Am 30.09. folgte der erste Sieg mit 1:0 in Sandweier und seitdem gab es 8 Siege inklusive Bezirkspokal. Gerade das Heimspiel am 8. Spieltag gegen den Tabellenführer SG Plittersdorf, der mit 7 Siegen und nur einem Gegentor angereist war, zeigte die taktische, spielerische aber auch kämpferische Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft. Mit 2:0 feierte die B1-Jugend zu Recht den Derbysieg und machte das Meisterschaftsrennen wieder spannend. So geht es nun in die Winterpause und wir hoffen schon jetzt auf einen guten Start Anfang März 2024 im Spitzenspiel zu Hause gegen Kuppenheim. Die Mannschaft kann

auf die gezeigten Leistungen in der Bezirksliga mehr als stolz sein und hat gesehen, was Wille, Zusammenhalt, Ehrgeiz, Trainingsleistung und Zusammenhalt im Team bewirken können.

10. Spieltag Bezirksliga Damen: FVÖ-Damen sichern sich wichtige Punkte im Duell gegen den Tabellennachbarn

Am vergangenen Samstag erkämpften sich die FVÖ-Damen einen 1:0 Heimsieg gegen den Tabellennachbarn aus Unzurst. Das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld. So war es bis zur 35. Minute ein ausgeglichenes Spiel, ehe Laura Ganz nach einem Eckball für den FVÖ traf. Das war gleichzeitig auch der Endstand der Partie.

Die FVÖ-Damen treffen im Nachholspiel am Samstag, 25.11.23, um 14:30 Uhr auf die Damen der SG Durmersheim/Malsch. Kommt und unterstützt die Damenmannschaft bei ihrem letzten Spiel der Hinrunde.

16. Spieltag Bezirksliga Herren: TSV Loffenau - FV Ötigheim

Nach dem enttäuschenden letzten Vorrundenspiel gegen den RSC/DJK Rastatt, ging es zum Rückrundenstart gegen den Tabellenletzten TSV Loffenau. Das Spiel begann denkbar schlecht.

Bereits in der 7. Minute mussten wir den 0:1-Rückstand hinnehmen. Glücklicherweise gelang Marian Dürrschnabel bereits in der 11. Minute der 1:1-Ausgleich. Jannik Hoffmann war es dann in der 22. Minute, der mit einer schönen Einzelaktion die 2:1 Führung erzielen konnte.

Dass man mit einer Führung nun das notwendige Selbstvertrauen entwickelt und einen Gegner auch mal dominiert, dazu sind wir aktuell leider nicht in der Lage. So kam es dann wie es kommen musste und noch vor der Halbzeit mussten wir den 2:2 Ausgleich hinnehmen. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. In der zweiten Halbzeit hatten wir etwas mehr Kontrolle im Spiel, dennoch kam auch Loffenau punktuell immer wieder gefährlich vor unser Tor.

Als erneut Marian Dürrschnabel in der 80. Minute den 3:2-Führungstreffer erzielte, fiel von allen eine große Last ab. Aber auch der späte Führungstreffer reichte nicht, um als Sieger vom Platz zu gehen. Nach einem individuellen Fehler beim Spielaufbau mussten wir in der 84. Minute doch noch den 3:3-Ausgleich hinnehmen. Loffenau hatte danach sogar noch die Riesenchance, das Spiel komplett zu drehen.

Alles in allem ein gerechtes Unentschieden, das beiden Mannschaften jedoch nicht wirklich hilft.

Nach zwei sieglosen Spielen gegen Ottersdorf und beim Topspiel in Rastatt, konnte unsere zweite Mannschaft einen verdienten 4:1 Auswärtssieg gegen die Reserve aus Loffenau feiern. 5 ihrer 6 Heimspiele konnte Loffenau bereits in dieser Saison gewinnen. Umso höher ist die Leistung unserer Jungs einzuordnen.

Die Tore erzielten 2x Moritz Kölmel, Essam Awad und Felix Oberle. Zum letzten Heimspiel im Jahr erwarten wir mit dem FC Ottenhöfen sowohl bei der ersten als auch bei der zweiten Mannschaft ein absolutes Top-Team. Unterstützt unsere Jungs noch einmal in diesem Jahr, danach geht es in die Winterpause.

Verenspielplan

Samstag, 25.11.23

Damen: SG Durmersheim/Malsch - FV Ötigheim, 14:30 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 26.11.23

B-Jugend: Rastatter SC/DJK e.V. 2 - SG Ötigheim 2, 13:00 Uhr (Kreisklasse)

Herren 2: FV Ötigheim 2 - FC Ottenhöfen 2, 13:00 Uhr (Kreisliga B)
Herren 1: FV Ötigheim - FC Ottenhöfen, 14:45 Uhr (Bezirksliga)

Mittwoch, 29.11.23

B-Jugend: SG Ötigheim 2 - SG Ottenhöfen 2 9er, 19:00 Uhr (Kreisklasse)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren I holen Punkt in Muckenschopf

Ergebnisse vom Wochenende

TTC Muckenschopf I - TTG Herren I

8:8

TuS Sasbachried I - TTG Herren I

4:2 (Pokalspiel)

TTC Muckenschopf I - TTG Herren I

8:8

Nun kommt Gernsbach zum Vorrundenfinale

Das war ja ganz schön spannend! Beim Tabellendritten, dem TTC Muckenschopf, gelang unserer 1. Herrenmannschaft eine gerechte Punkteteilung. Ohne ihr Brett zwei (noch im Urlaub) angereist entwickelte sich eine sehr abwechslungsreiche und unterhaltsame Partie. Nach 2:1 gewonnen Doppel, lag man plötzlich mit 3:7 zurück. Ein starke Aufholjagd von vier Siegen brachte uns vor dem Schlussdoppel eine 8:7 Führung. In diesem entscheidenden Spiel hatte dann aber der Gastgeber mit zwei in der Verlängerung gewonnen Sätze das bessere Ende glücklich für sich. Insgesamt ist das Remis aber sicher ein gerechtes Ergebnis. Am Freitag gastiert nun zum Vorrundenausklang der TV Gernsbach in der Brüchelwaldhalle. Hier sollte, in Bestbesetzung, ein doppelter Punktgewinn, und der damit verbundene Anschluss ans oberer Mittelfeld möglich sein. Nach dieser Begegnung ist die Vorrunde für unsere Herren I bereits beendet.

TuS Sasbachried I - TTG Herren I

4:2/Pokalspiel

Im Mannschafts-Bezirkspokal B musste unser Trio in Sasbachried antreten. Da die erfahrenen Spieler die normalerweise auf Brett eins und Brett zwei spielen (berufsbedingt, bzw. noch im Urlaub) nicht zur Verfügung standen, ging für die TTG mit Kevin Tep, Lukas Grünbacher und Luca Maier eine ganz junge Truppe an die Platten. Dies reichte leider nicht um den erfahrenen Spieler der Gastgeber ein Schnäppchen zu schlagen. Allerdings kann man die Niederlage als sehr knapp und unglücklich bezeichnen. Alle vier Siege der Sasbachrieder gingen erst in dem jeweiligen fünften und damit im Entscheidungssatz an unseren Gegner. Vielleicht war es die größere Erfahrung des Gegners aber sicher auch das fehlende Glück das den Ausschlag für das Ausscheiden unsere tapfer kämpfenden Jungs gab. Es war trotzdem eine starke Leistung.

TTG Herren II müssen am Samstag in Kappelrodeck an die Platten

Am Samstag ist unsere Reserve beim Tabellenvierten, dem TTV Kappelrodeck zu Gast. Dieser hat bereits 7:5 Punkte auf dem Konto und auch erst zwei Spiele verloren, was momentan eben Tabellenplatz vier bedeutet. Sollte man, nach den verschiedenen Ausfällen, durch unterschiedliche Gründe, wieder einmal in stärksten Besetzung antreten können, so ist es durchaus möglich aus Kappelrodeck einen oder gar zwei Zähler mit nach Hause zu nehmen. Dies wäre auch wünschenswert, um nicht noch näher an die Abstiegsränge zu rutschen. Noch haben wir ein gutes Polster. Es ist aber auch in Bestbesetzung, erneut ein ganz schweres Spiel für unsere zweite Herrenmannschaft.

Die letzten Spiele der Vorrunde

Fr., 24.11. 19:30 Uhr TTG Herren I - TV Gernsbach I

Sa., 25.11. 14:30 Uhr TTV Kappelrodeck II - TTG Herren II

Fr., 08.12. 19:30 Uhr TTG Herren II - TTF Rastatt III

Termine zum Vormerken

Mo., 25.12. - So., 07.01. Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb geschlossen. Bitte vormerken.

Das TTG-Jugendtraining findet weiterhin zu den bekannten Zeiten statt!

Die Kooperation der TTG Ötigheim mit der Grundschule und der KiSS trägt bereits erste Früchte. Immer mehr Kinder aus der Tischtennis-AG haben Interesse unseren Sport auch außerhalb der Schule und der AG kennen zu lernen und sich dies durch fundiertes, konzeptionelles Training anzueignen. Hierfür bietet die TTG natürlich im Rahmen ihrer Trainingsabenden eine optimale Weiterentwicklung an. Aus diesem gegebenen Anlass weisen wir noch einmal auf unsere Trainingszeiten für unseren Nachwuchs hin. Diese sind immer Dienstag von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr und am

Freitag von 17:30 Uhr - 19:30 Uhr. Herzlich willkommen sind uns auch Kinder und Jugendliche, die bisher noch nicht an der Tischtennis-AG teilnehmen konnten (leider begrenzte Teilnehmerzahl). Auch diese und alle anderen Kinder die gerne einmal ein Schnuppertraining erleben wollen.



Tennisclub

Hallentraining Jugend

Das Wintertraining unserer Tenniskids ist in vollem Gange. In insgesamt neun Tennisgruppen nehmen 29 Mädchen und Jungs mit großem Engagement am Training teil.



Hier die beiden Montagsgruppen in der „Möhrlehalle“ Rastatt.

Vereinstermine 2024

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Die neu gewählte Vorstandschaft hat bereits begonnen die kommende Saison zu planen.

Hier die ersten Termine

- Sa., 20.04.24 Offizieller Saisonbeginn mit Tennis- und Bouleturnier
- Sa., 20.07.24 „Sommerfest auf der Clubanlage“
Endspiele Clubmeisterschaften
Tennis-, Boule- und Fußballturnier
- August 2024 Ferienspaß: „Spiel und Spaß mit Tennisbällen“
- Fr., 25.10.24 Mitgliederversammlung, 19.00 Uhr im Clubhaus
- November 2024 Offizieller Saisonabschluss 2024

Mannschaftsmeldungen

Derzeit laufen auch die aktuellen Gespräche zu Mannschaftsmeldungen, die Mitte Dezember beim Badischen Tennisverband vorliegen müssen.

Aktueller Stand: Damen, Herren, Herren 30, Herren 40, Herren 60, Herren 70, sowie U10 Midcourt und U15 Junioren.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage

www.oetigheimertennisclub.de



Reiterverein

Ehrungs- und Kameradschaftabend

In Form eines geselligen Kameradschaftsabends hat sich der Reiterverein Ötigheim bei all seinen Mitgliedern für Ihre unermüdlige Hilfe über das gesamte Vereinsjahr herzlich bedankt. Nur mit zahlreichen Aktiven, Passiven und Freunden des Vereins können Veranstaltungen so erfolgreich stattfinden, wie dies in Ötigheim der Fall ist. Wir sind froh, solch' engagierte Menschen im Verein zu haben. Herzlichen Dank.

Neben leckerem Essen, Getränken und einer tollen Bewirtung auf dem „Aulachhof“ in Muggensturm wurden auch zahlreiche

Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft beim RVÖ geehrt. Vorständin Maria Kühn und unsere treue Seele Sibylle Kölmel ehrten mit wertschätzenden Worten für 10 Jahre: Cedric Burkard, Marion Essig, Carina Fitterer, Tobias Meisch, Marie Dickel, Michael Kleinbichler, Kartsen Lachenmeier, Melena Merz, Solveig Rothas sowie Silke und Bernd Vierboom.

Für 25 Jahre Tanja Arenth und Denise Köppel und ganze 50 Jahre dem Verein treu sind Günther Kölmel, Wolfgang Kuhn, Ingrid Simon, Petra von Rothberg, Barbara Weingärtner, Petra Michael, Volker Späth, Isolde Gerstner, Hartmut Regner, Caroline Rieger und Jürgen Tscholl. Herzlichen Glückwunsch.



Ralf Ganz, Vertreter der Gemeinde ließ es sich nicht nehmen, die Ehrungen für 40 Jahre „aktive Vereinsarbeit in der Gemeinde Ötigheim“ an Yvonne Winter, Michael Kühn, Heiko Kolbe und Bernd Weingärtner sowie für 50 Jahre an Günter Kölmel und Dr. Martin Wessbecher persönlich zu überreichen. Herzlichen Dank.



Schachclub

Monatsblitz

Es war ein enges Rennen an der Spitze. Flo Steiner und Sepp Elsland marschierten makellos durchs Turnier und so war klar, dass im direkten Aufeinandertreffen der beiden Favoriten die Entscheidung fallen musste. Tat sie dann aber auch erst nach Verlängerung. Nach einem Remis im „normalen“ Spiel, musste ein Tiebreak die Entscheidung bringen. Und da blitzte Sepp den entscheidenden Zug besser und durfte sich die Siebprämie und Glückwünsche abholen. Rang 3 ging an Bassem Bayazed. Die Prämie als bester Ötigheimer Jugendspieler kassierte Raphael Kölmel.

Das letzte Monatsblitz dieses Jahres steigt am 15. Dezember. Dieser Termin könnte durchaus als Trainingseinheit für unser Neujahrsblitz Anfang Januar genutzt werden.

Erfolge bei der Mannschafts-Europameisterschaft

Mit einer bärenstarken Leistung war Maxime Lagarde bei den Europäischen Mannschaftsmeisterschaften in Budva/Montenegro bester Spieler der Französischen Mannschaft. In acht Spielen am dritten und vierten Brett blieb er ohne Niederlage und holte insgesamt 6,5 Punkte. Damit trug er ganz entscheidend zum guten Abschneiden seines Teams bei, das am Ende den 7. Platz unter 38 teilnehmenden Mannschaften belegte. Er selbst gewann zudem die Einzel-Wertung am 4. Brett verbesserte sich um bemerkenswerte 16 Elo-Punkte.

Vize-Europameister wurde übrigens das deutsche Team mit Vincent Keymer (Baden-Baden) an der Spitze. Wirklich nur hauchdünn hinter dem neuen Europameister Serbien, den man im Turniervorlauf noch mit 2,5:1,5 geschlagen hatte. Nicht ganz so gut lief es bei Eduardo Iturrizaga Bonelli, der mit Spanien lediglich auf den 17. Platz kam. Bei den Frauen überraschte Deimante Daulyte-Cornette, die unter anderem auf YouTube unsere Bundesligaspiele analysiert. Mit ihr am Spitzenbrett holte Frankreich den 3. Platz im Endklassement, wir gratulieren zu Bronze. Sie selbst kam gegen die stärksten Spielerinnen der anderen Nationen auf respektable 4,5 Punkte aus neun Spielen.

Vize-Meister bei den Jugend-Einzel-Meisterschaften

Nachdem Yannick Suchanek vor einigen Wochen Wochenvorjaro Krug den Mittelbadischen Titel in der Altersklasse U10 holte, schaffte jetzt auch Raphael Kölmel in der Altersklasse U12 den Sprung aufs Treppchen. Ohne Niederlage, mit vier Punkten aus fünf Spielen (drei Siege, zwei Remis), musste er lediglich Landesliga-Spieler Rouven Wiesner aus Kuppenheim an sich vorbeiziehen lassen. Bemerkenswert dabei: Raphi bekam einen Sonderpreis für besondere Fairness im Umgang mit einer unglücklichen Regelwidrigkeit. Jonas Gerstner holte in der selben Altersklasse einen guten 4. Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten.

Mit starken Gegnern musste sich Noah Krug in der Altersklasse U16 herumschlagen. Gleich sechs Spieler aus dem Nachwuchs des Deutschen Rekordmeisters Baden-Baden sorgten dafür, dass das U16-Feld sogar deutlich stärker besetzt war, als jenes der U18. Noah kam letztlich auf Rang 8 und war damit zweitbesten Spieler, der nicht aus der Kurstadt kam.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle

Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining

02.12. und 03.12.: 3. und 4. Spieltag der Bundesliga

09.12. und 10.12.: 4. Spieltag untere Ligen

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Arbeitsdienst

Neues aus unserer Anglerjugend

Am letzten Samstag fuhren wir, gemeinsam mit unseren Freunden der Anglerjugend Illingen, zu unserem Ausflug nach Speyer in das SeaLife. Wir trafen uns um 9 Uhr und fuhren gemeinsam los.

Bei der Ankunft in Speyer hatten wir noch etwas Zeit, bis zu unserem Einlass, und so konnten wir noch über das Gelände des Technikmuseum gehen um dort die großen Ausstellungsstücke zu betrachten. Im SeaLife war es sehr interessant die Meeresbewohner zu beobachten, nur geangelt werden durfte nicht. Nach dem Besuch ging es, voller neuer Eindrücke, zurück Richtung Ötigheim, und auf dem Heimweg machten wir noch eine Einkehr zum gemeinsamen Essen im McDonalds.

Unseren Kindern und Jugendlichen machte der Ausflug so viel Spaß, dass alle schon gespannt sind wohin es bei unserem nächsten Ausflug geht.

Weihnachtsfeier Anglerjugend 2023



In diesem Jahr treffen wir uns zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 16.12. ab 14.30 Uhr am See. Es wird wieder gegrillt, der Nikolaus wird kommen und es wird noch Überraschungen geben. Hierzu laden wir auch neugierige Kinder und Jugendliche die sich für das Angeln interessieren.



Gerne können auch unsere Mitglieder vorbei schauen, wir freuen uns über jeden Besucher.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender Feuerbrand vorbeugen

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand, erkennbar an abgestorbenen jungen Triebspitzen, befällt neben Äpfeln und Birnen auch hoch wachsenden Cotoneaster (Zwergmispel) und Glanzmispeln. Daher sollten in gefährdeten Gebieten ersatzweise robuste immergrüne Gehölze wie Stechpalme, Kirschlorbeer, Ölweide oder Immergrüner Schneeball gepflanzt werden. Natürlich können auch standortgerechte laubabwerfende Gehölze eine empfehlenswerte Alternative sein.

Unkräuter jetzt mechanisch entfernen

Manche Unkräuter (z. B. Vogelmiere und Franzosenkraut) wachsen auch bei Kälte weiter. Lockern Sie daher zwischen Stauden, Rosen und zweijährigen Blumen noch einmal die Erde, entfernen Sie das Unkraut und decken Sie die Zwischenräume dann mit Laub oder Mulch ab.

Zweijährige Blumen

Vorgezogene zweijährige Blumen wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Bartnelken und Tausendschön können jetzt an den vorgesehenen Platz im Freien gesetzt werden.

Grünkohl und Rosenkohl stehen lassen

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Sie sind sehr frosthart. Beide Gemüsearten schmecken angenehmer und aromatischer nach einer Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt.

Gemüselagerung

Zuckerhut, Kopfkohl, Wirsing, Chinakohl und Porree werden jetzt mit Wurzeln eingelagert. Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden am besten auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Wie Zuckerhut kann dieses Gemüse auch in einem frostfreien Raum aufgehängt oder mit den Wurzeln in feuchtem Sand überwintert werden. Ohne Wurzeln würden die eingelagerten Pflanzen sehr schnell austrocknen und wertlos werden.

Vorbeugende Maßnahmen an Obstbäumen

Fruchtmumien aus den Obstbäumen entfernen, damit die Krankheitserreger sich von dort nicht erneut ausbreiten können. Möglichst nicht auf den Kompost bringen, sondern über die Biotonne entsorgen.

Winterschutz

Frostempfindliche Obstgehölze (Aprikosen, Pfirsiche, Kiwis, Wein) können jetzt mit Reisig oder Reetmanschetten vor Frost geschützt werden. Besonders gefährdet sind Jungpflanzen. Auf der Rinde von sonnenexponierten Obstbäumen treten an sonnigen Wintertagen extreme Temperaturschwankungen auf. Kalkanstriche können

die Bäume vor Frostrissen schützen. Die weiße Farbe reflektiert die Wintersonne und verhindert, dass sich die dunkle Rinde zu stark aufheizt.

Pflanzgefäße reinigen

Pflanzgefäße, die Sie erst im nächsten Frühjahr neu bepflanzen möchten, sollten Sie vor dem Einwintern gründlich reinigen. Als Schutz gegen Pilzkrankheiten genügt es bei Kunststoffgefäßen, sie mit milder Seifenlauge abzuwaschen. Holzkästen werden mit einer Bürste von Erde und Feinsubstanz befreit. Tontöpfe, an denen Salze auskristallisieren oder die sich verfärbt haben, legt man über Nacht in Wasser und reinigt sie dann mit einer Essiglösung.

Birne

Wenn sich am Zierwacholder walzenförmige Stammverdickungen zeigen, deutet das auf einen Befall durch den Birnengitterrost hin. Die Wülste brechen im zeitigen Frühjahr mit Sporenlagern aus. Von hier erfolgt dann die Infektion benachbarter Birnbäume. Sollte Ihr Wacholder vom Birnengitterrost befallen sein, hilft nur ein radikaler Rückschnitt des Selben.

Früchte richtig lagern

Vorsicht: Nicht alle Lagerfrüchte vertragen hohe Luftfeuchtigkeit! So wollen Zwiebeln, Knoblauch und Nüsse kühl und trocken gelagert werden.

Kath. Junge Gemeinde

Elternabend

Am kommenden Samstag, 25.11., findet unser diesjähriger Elternabend in der Mehrzweckhalle statt. Alle KJGler und Eltern sind herzlich dazu eingeladen die Auftritte der Gruppen anzuschauen und sich von unserem Küchenteam bekochen zu lassen. Um 18 Uhr startet der Abend mit einer kleinen geistlichen Einleitung durch Diakon Reis. Es folgt ein abwechslungsreiches Programm, welches durch die Gruppen gestaltet wird sowie die Möglichkeit bei einer Tombola tolle Preise zu gewinnen. Zudem wird auch wieder unsere Lagerzeitung verkauft. Das Highlight des Abends bildet natürlich unser Lagerfilm. Dieser lässt die schönsten Momente unseres Zeltlagers in Furtwangen noch einmal Revue passieren. Wir freuen uns auf euer Kommen!

b Katholisches Bildungswerk

Naturkosmetik selber herstellen

Im Workshop stellen wir aus wenigen Zutaten gemeinsam verschiedene Hautpflege-Produkte her, z. B. eine Spitzwegerichsalbe für kleine Wehwechen, eine immunstärkende Tinktur - zwar nicht für die Haut, aber gut bei der Erkältungszeit, ein erfrischendes Bodyspray, ein Fußbad Salz gegen müde Füße oder eine Hautlotion mit frischer Sahne...



Anja Schué, Ernährungswissenschaftlerin, Kräuterpädagogin führt durch diesen ca. 3-stündigen Workshop im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a am Sonntag, 26. November ab 14:00 Uhr. Der Kurs kostet 20 €/Person zzgl. Materialkosten. Der Betrag wird bei Teilnahme an diesem Tag bar kassiert. Rezepte und eine Probe von jedem Produkt zum Mitnehmen sind inklusive, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Infos gibt es beim Kath. Bildungswerk, Petra Eisele unter eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/6562.

Die Anzahl der Kursteilnehmer ist begrenzt auf max. 15 Teilnehmer.

Atempause

Herzliche Einladung zu den weiteren Atempausen. Sie finden statt in Elchesheim-Illingen im Gemeindehaus unten (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs um 19:00 Uhr. Die letzte Atempause dort ist am 29. November 2023.

In Ötigheim im Geschwister Scholl-Haus, Kirchstr. 7A finden die Atempausen um 19:30 Uhr statt. Weitere Termine sind noch am Donnerstag, 30. November sowie am Dienstag, 5. Dezember.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Petra Eisele (für Ötigheim), eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/6562 oder Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein), petranientiedt@posteo.de oder Tel. 07245/936899.

Die Abende können auch unabhängig von anderen Abenden besucht werden. Wir freuen uns auf Sie/dich/euch und auf gemeinsame spannende Entdeckungen.

Termine

So., 26.11., 14:00 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Naturkosmetik

Mo, 27.11., 17:30 Uhr

im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B

Mo, 27.11., 19:30 Uhr

im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A

Di., 28.11., 15:00 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis

Mi., 29.11., 15:00 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Mi., 29.11., 19:00 Uhr

im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen - letzte „Atempause“

Do., 30.11., 19:30 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - nächste „Atempause“

Vorschau

Di., 05.12., 19:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - letzte „Atempause“



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Teilnahme einer Delegation des VdK-Ortsverbandes am Volkstrauertag

Wie in den Jahren zuvor nahm auch am vergangenen Volkstrauertag eine Delegation des VdK-Ortsverbandes am Gottesdienst und der anschließenden Kranzniederlegung in der Friedhofskapelle teil. Im Anschluss wurde ein Gesteck auf den Gräbern der in diesem Jahr verstorbenen VdK-Mitglieder abgelegt.



V. l. n. r.: Jutta Tüg, Elisabeth Kuhn, Klaas Wegmann, Waltraud Schröder, Waltraud Weinstein

Winterfeier des VdK-Ortsverbandes Ötigheim am 25.11.2023

Wir möchten ergänzend zu unserer Einladung zur diesjährigen Winterfeier darauf aufmerksam machen, dass Einlass im Geschwister-Scholl-Haus ab 15:30 Uhr ist! Bitte beachten!



KSC-Fanclub Etje e. V.

Mitgliederstand

Aktuell sind wir 140 Mitglieder, davon 20 unter 16 Jahren, in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje.

Darüber freuen wir uns natürlich riesig. Selbstverständlich freuen wir uns natürlich auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans. Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (0170/3240499/info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren. Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: ksc_fanclub_etje

1 PARTEIEN



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Wir sind und bleiben die Freie Wähler Gemeinschaft (FWG) Ötigheim

Die aktuelle Diskussion über die Namensgebung der Freien Wähler nimmt aktuell auch im Landkreis an Fahrt auf. In den Ortsverbänden wird diese kontrovers diskutiert, wir in Ötigheim werden weiter bei unserem Namen und unserer Parteilosigkeit bleiben.

Auf Kreisebene unterstützen wir die „Freie Wählergemeinschaften im Landkreis“, die sich ebenfalls von der „Freie Wähler Partei“ distanzieren.

Wir als Freie Wähler Gemeinschaft (FWG) Ötigheim setzen uns für die Belange unseres Heimatortes Ötigheim ein und grenzen uns, wie in der Vergangenheit schon, nochmals klar und deutlich von der „Freie Wähler Partei“, ob auf Bundes- oder Landesebene, ab. Auch künftig stehen für uns die Bürger und die Themen von Ötigheim im Vordergrund.

Ihre FWG-Fraktion im Ötigheimer Gemeinderat



Von links nach rechts: Christoph Vetter, Katharina Gaier-Licht, Enrico Kleinkopf, Andrea Zittel, Christian Dittmar, Rosalia Burkart und Matthias Reuter

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim

Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>

Instagram: FWG Ötigheim

1 KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 23. November 2023 - 3. Dezember 2023

Donnerstag, 23.11.2023: Hl. Kolumban und hl. Klemens I.

7.30 E-I Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

9.00 St Hl. Messe

Freitag, 24.11.2023: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 25.11.2023: Hl. Katharina von Alexandrien

18.00 Bie Wort-Gottes-Feier am Vorabend -

Mitgestaltung: Kirchenchor

18.00 Ö Vorabendmesse - Hochamt -

Mitgestaltung: Mandolinen- und Gitarrenorchester

Für die Verstorbenen von

Mandolinen u. Gitarrenorchester:

Günther Siegwarth, Irmgard Höfele, Alfons Rieger,

Inge Aschbacher, Erhard Vetter, Kurt Kühn

Sonntag, 26.11.2023: Christkönigssonntag

9.00 E-I Hochamt

10.30 St Hochamt

Montag, 27.11.2023

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 28.11.2023

8.00 St Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 29.11.2023

7.45 Bie Schüलगottesdienst - Hl. Messe

8.00 Ö Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 30.11.2023: Hl. Andreas, Apostel

7.30 E-I Schüलगottesdienst - Hl. Messe

Freitag, 01.12.2023: Hl. Charles de Foucauld - Herz-Jesu-Freitag

18.00 E-I Friedensgebet (siehe Artikel)

18.30 Ö Hl. Messe mit sakramentalem Segen

- Seelenamt für Ingrid Kölmel

Jahresgedächtnisse vom 19.11.- 02.12.2023

Rosina Karolina Drexler (2015); Paul Edmund Kölmel

(2017); Emilie Hammer, geb. Dürrschnabel (2016);

Gerhard Decker (2014); Helmut Julier (2016);

Fritz Bauer (2021); Zita Kalkbrenner, geb. Burkard

(2021); Getrud Paula Göhringer, geb. Stupfel (2017);

Thea Sieber, geb. Herm (2022); Heinz Krebs (2016),

Norbert Maier (2013); Josefine Schmidt, geb. Witten-

berger (2016); Bernd Kalkbrenner (2018), Ingeborg

Nitschke, geb. Mahn (2018), Emma Kränkel, geb.

Kalkbrenner (2018)

Samstag, 02.12.2023: Hl. Luzius

18.00 Bie Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze -

Segnung der Weihnachtssterne (Kfd)

Sonntag, 03.12.2023: Erster Adventssonntag

- 9.00 St Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze
10.30 Ö Eucharistiefeier - Familiengottesdienst -
Mitgestaltung: Musikgruppe
Segnung der Adventskränze
10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

Einladung an alle Interessierten zum „Talk im GSH“ Thema „Mensch und Natur“

Für alle Interessierten an einer offenen, zwanglosen Philosophier- und Diskussionsrunde möchten wir in unserer Gemeinde eine Alternative zum Fernsehen anbieten. Wer Lust und Laune dazu aufbringt, ist am Donnerstag, 23.11., um 20:15 Uhr zu einem Zusammentreffen im Geschwister-Scholl-Haus (GSH) herzlich willkommen. Als Thema schlagen wir vor: „Mensch und Natur - wie ist unser Umgang?“. Alle sind eingeladen bis ca. 21:45 Uhr miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Schließt euch zusammen zum Reigen“

(Psalm 118,27)

Zu diesem Thema lade ich alle Interessierte zu einer christlichen Tanzmeditation ein, Donnerstag, 23.11.2023, 19.00 Uhr im Pfarrsaal Elchesheim-Illingen.

„Grundform der Bewegung ist der Kreis als Ursymbol für Vollkommenheit, Vollendung, Ewigkeit, Gott. Als Kreis in Bewegung ist der Kreisreigen dynamisches Abbild unseres Lebensweges, dessen Ziel es ist, zur Mitte zu kommen, als Ort der Begegnung mit Gott, der Ursprung, Mitte und Ziel unseres Lebens ist.“ (Dr. Gabriele Wollmann)

Anleitung: Schwester Rita

Mitten ins Herz

Herzliche Einladung zu unseren überkonfessionellen Treffen donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen Rheinstraße 15, neben der kath. Kirche.

Austausch über Gott, Glaube und Leben - Gemeinschaft - Tiefgang - Lobpreis - Gebet.

30.11.23

14.12.23

21.12.23

Kontakt: barbara_geyer@gmx.de

Adventsbasar der Pfarrgemeinde Ötigheim

Die Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim lädt am 2. und 3. Dezember zum traditionellen Adventsbasar im Geschwister-Scholl-Haus ein.

Beginn ist am Samstag, 2. Dezember, um 17:00 Uhr. Es kann nach selbst gebastelter Weihnachtsdeko, Geschenken und Mitbringsel gestöbert werden und bei einer Tasse Glühwein, einem Wurst- / oder Steakweck oder auch gebackenem Camembert die Adventszeit eingeläutet werden. Außerdem wird es in diesem Jahr eine Ausstellung mit 30 handgefertigten Krippen geben. Auch für die jüngeren Gäste ist bestens gesorgt: es gibt Pommes, Waffeln und Kinderpunsch von der KJG sowie dieses Jahr auch wieder unsere Zuckerbäckerei organisiert von Hand in Hand. Um 18:00 Uhr wird der VSÖ Kinderchor mit einigen Weihnachtsliedern für Adventsstimmung sorgen.

Am Sonntag, 3. Dezember gibt es dann nach dem Familiengottesdienst (11:30 - 13:30 Uhr) noch einmal die Möglichkeit Adventsgestecke und Geschenke zu kaufen. Außerdem selbst gemachten Kuchen für den Sonntagskaffee zu Hause. Sämtliche Erlöse werden auch in diesem Jahr wieder bedürftigen Familien aus Ötigheim und der Region zugutekommen.

Kuchenspenden für den Adventsbasar 03.12.2023

Wir möchten wieder recht herzlich um Kuchenspenden für den Adventsbasar bitten. Melden Sie diese bitte bei Sabine Hammer unter der Telefon-Nr. 07222/595380 an.

Die Kuchenspenden können dann am Sonntag, 03.12.2023, ab 9:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus abgegeben werden. Vielen Dank!

Friedensgebet am Freitag, 1. Dezember 2023, 18.30 Uhr (Winterzeit!) im Meditationsraum unten im Pfarrhaus, Rheinstr. 15 in Elchesheim-Illingen

Gerade müssen wir ständig entscheiden, was wir denken und wie wir reden und handeln wollen. Deshalb steht hier das „2 x 4 des

Loslassens“ (Christian Rutishauser SJ):

- Erlaube den anderen zu sein, wer sie sind.
- Erlaube dir zu sein, wer du bist.
- Erkenne, dass Leben immer im Fluss ist.
- Erzwing keine Situation.
- Lass dich rufen und berufen.
- Lass es zu, dass Lösungen sich einstellen.
- Lerne, mit Unsicherheiten umzugehen.
- Liebe die Wirklichkeit, wie sie ist.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Atempausen/Geistliche Besinnung mit adventlichen Texten aus dem Buch Jesaja

- Elchesheim-Illingen unten im Saal des Gemeindehauses (Rheinstr. 15) am 29. November 2023 um 18.00 Uhr
- Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl“ (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags 19.00 Uhr am 30. November und am 5. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Sie dürfen gerne auch zwischen den Orten wechseln; aber wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Petra Eisele (für Ötigheim/Steinmauern): eisele.oetigheim@web.de; Tel-Nr. 07222/6562 oder bei Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein): petranientiedt@posteo.de; TelNr 07245/936899

Zu den Texten, an die wir mit der Methode der „Lectio Divina“ (hören, mitteilen, schweigen, ins Heute der Kirche/der Gemeinden übertragen) angehen, je ein Zitat:

1. Abend: „Wir sind der Ton, und du bist der Töpfer ...“
2. Abend: „Wie ein Hirt weidet er seine Herde ...“
3. Abend: „... er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit ...“
4. Abend: „Jeder Stiefel, der dröhnend daherstapft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt ...“

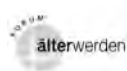
Auch heilige Texte sind Gottes Wort in Menschenwort. Sie müssen angefragt und immer wieder neu ausgelegt werden: Wie ist das für heute? Wo können Einzelne mit, wo muss ich für mich passen? Wo tut sich neu ein Fenster auf, verändert sich vielleicht ein Blickwinkel? Wir freuen uns auf Sie, dich und euch und spannende Entdeckungen. Petra Eisele (Bildungswerk Ötigheim) und Petra Nientiedt

Team der Pfarrei Neu Rastatt AnsprechBAR am 09.12.23 in Durmersheim

Das Team der Kirchenentwicklung Rastatt ist am 9. Dezember von 14 - 17 Uhr am Adventsmarkt Durmersheim (Bickesheimer Platz) persönlich ansprechBAR zu allen Fragen, Anliegen und Ideen rund um den Kirchenentwicklungsprozess und der Pfarrei Neu Rastatt. Sie interessieren sich für die Pfarrei Neu Rastatt, die zum 1. Januar 2026 aus den Kirchengemeinden Rastatt, Iffezheim-Ried, Vorderes Murgtal, Südhardt-Rhein und Durmersheim- Au am Rhein zusammengeführt wird? Sie haben Fragen oder Anliegen zum Kirchenentwicklungsprozess in Rastatt? Sie möchten das Team der Kirchenentwicklung Rastatt kennenlernen? Sie haben Ideen und Wünsche für die Kirche von Morgen? Sie möchten gemeinsam mit dem Kirchenentwicklungsteam einen leckeren Espresso an der mobilen Espresso-Bar von Kaffeezweig trinken?

Dann lädt Sie das Team der Kirchenentwicklung Rastatt herzlich ein am Samstag 9. Dezember von 14 - 17 Uhr am Adventsmarkt in Durmersheim vorbei zu kommen.

Das Team der Kirchenentwicklung freut sich auf Ihren Besuch und jedes Gespräch!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene,

wir laden Sie herzlichst zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Donnerstag, 7. Dezember 2023, um 15:00 Uhr ins Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim ein.

Bis dahin haben wir schon den 1. Advent-Sonntag in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest verbracht. Und so möchten wir mit Ihnen

zusammen einen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung bei Kaffee/Tee und Kuchen verbringen.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim

Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte an das Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Rathausstr. 5, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27; 76470 Ötigheim, Tel. 23413



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste am 26. November

Zum Ewigkeitssonntag am 26. November feiern wir zwei Gottesdienste: um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm und um 11.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Bietigheim mit Pfarrerin Christina Wächter. Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an.

Orgel nach Südtirol verkauft



Nachdem die Orgel letztmalig im Gottesdienst am 29.10.2023 erklang, wurde sie erfolgreich verkauft. Michael Lezuo, Pfarrer der Pfarrei in Lazfons, Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona, Provinz Bozen, hat die Orgel für die zur Pfarrei gehörenden St.-Andreas-Kirche in Garn erworben. „Dort sei noch eine Nische frei, in die die Orgel perfekt hineinpasst“, so Pfarrer Lezuo. Sie soll zum Patrozinium in Garn am 30.11.2023 geweiht werden und dort erstmalig erklingen. Dass wir die Orgel erfolgreich auf den Lkw nach Italien verladen konnten, verdanken wir insbesondere dem Bauhof aus Bietigheim. Auf unkomplizierte Weise boten sie sofort ihre Hilfe an und rückten mit schwerem Gerät an, um die Orgel sicher mit ihrem Hubwagen zu verladen. Insbesondere danken wir Herrn Lücht von der technischen Bauverwaltung und Herrn Schreiber mit seiner Mannschaft vom Bauhof in Bietigheim, die uns bestens unterstützt haben. Vielen Herzlichen Dank.



Mach mit beim ökumenischen Krippenspiel!

Du bist im Kindergarten- oder Grundschulalter und hast Lust, bei einem Krippenspiel mitzumachen? Du möchtest dabei sein, wenn sich Maria, Josef und ihr Esel auf den Weg nach Bethlehem machen? Du möchtest sie auf ihrer Suche nach einer Unterkunft in Bethlehem begleiten? Und du möchtest bei den Hirten auf dem Feld sein, die mitten in der Nacht von Engeln überrascht werden? Dann bist du beim Krippenspiel genau richtig!

Hier die Termine

1. Probe: Dienstag, 05.12., 16.00 - 17.00 Uhr (Anmeldung)
2. Probe: Dienstag, 12.12., 16.00 - 17.00 Uhr
3. Probe: Dienstag, 19.12., 16.00 - 17.30 Uhr (Kostümprobe)
4. Probe: Samstag, 23.12., 10.00 - 11.30 Uhr (Generalprobe)

Sonntag, 24.12., 14.30 Uhr:

ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Die Proben und der Familiengottesdienst finden in der katholischen Kirche in Muggensturm statt. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Sei einfach bei der ersten Probe da, dann bist du dabei. Wir freuen uns auf dich! Dein ökumenisches Krippenspiel-Team der Ev. Dreieinigkeitsgemeinde und der Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

Adventliche Weisen zum Mitsingen und Hören am 2. Dezember im Café Kirche

Eine musikalische Einstimmung in die Adventszeit bietet das Café Kirche am Samstag, 2. Dezember, um 16 Uhr. In Begleitung eines Akkordeons wird adventliche Musik das Café und den benachbarten Kirchenraum erfüllen. Freuen Sie sich auf beliebte Adventslieder - mal mit Gesang, mal einfach nur zum Zuhören. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen und Hören von Adventsliedern haben. Und das in einem stimmungsvollen Ambiente bei leckerem Kuchen und warmem Kaffee oder Tee. Das Café Kirche ist ab 15 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Café Kirche

Das Café Kirche hat zu folgenden Zeiten geöffnet: freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr und montags von 10 bis 12 Uhr. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino, selbst gebackenen Kuchen und genug zum Lesen und um sich zu informieren. UND vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
christina.waechter@kbz.ekiba.de
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
www.ekimu.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt informiert

Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum Karlsruhe Infoveranstaltung von Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll
Am Donnerstag, 23. November 2023, informieren Einstellungsberaterinnen und -berater der Bundespolizei, der Bundeswehr, der Polizei und vom Zoll im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, in der Brauerstraße 10 in Karlsruhe, über „Berufe in Uniform“.

Interessierte können sich in Vorträgen ausführlich über die verschiedenen Laufbahnen, Einstellungsvoraussetzungen und die Inhalte der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Anschließend können persönliche Fragen gestellt werden.

Die Vorträge finden statt um

- 15:00 Uhr - Bundespolizei
- 15:45 Uhr - Zoll
- 16:30 Uhr - Bundeswehr
- 17:15 Uhr - Landespolizei

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das gesamte Veranstaltungsangebot der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ist jederzeit online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt abrufbar.

Info-Tag der Carl-Engler-Schule Karlsruhe am 3. Februar 2024

Am Samstag, 3. Februar 2024, findet an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe von 10:00 bis 13:00 Uhr ein Info-Tag statt. Wir werden an diesem Tag verschiedene Bildungsgänge vorstellen:

- Technisches Gymnasium mit seinen Profilen Mechatronik, Umwelttechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik (Abschluss: allgemeine Hochschulreife)

Schularten des zweiten Bildungsweges „Wege zum Studium“ - aufbauend auf eine abgeschlossene Berufsausbildung

- Berufskolleg Fachhochschulreife 1 BKFHT (einjährig, Abschluss (Fach-)Hochschulreife)
- Technische Oberschule TO (zweijährig, Abschluss (allgemeine Hochschulreife),

sowie - aufbauend auf den Mittleren Bildungsabschluss - das

- Berufskolleg für Chemisch-technische Assistenten (zweijährig, Abschluss: staatl. gepr. Chemisch-Technischer Assistent, CTA).

- Berufskolleg für Pharmazeutisch-technische Assistenten (zweieinhalbjährig, Abschluss: staatl. gepr. Pharmazeutisch-technischer Assistent, PTA)

Interessierte junge Menschen erhalten an Infoständen im direkten Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern einen Einblick in die jeweiligen Schularten.

Fachlehrer*innen informieren in Kurzvorträgen über Zugangsvoraussetzungen, Lerninhalte und den Unterrichtsalltag.

Rundgänge durch die Unterrichts- und Laborräume des Technischen Gymnasiums und der Berufskollegs für CTA und PTA zeigen, wie Schülerinnen und Schüler an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe praktisch und beruflich orientiert arbeiten.

Egal, ob Sie sich für einen höheren Schulabschluss entscheiden, oder ob Sie eine vollschulische zweijährige Berufsausbildung in einem Assistentenberuf in Erwägung ziehen, die Carl-Engler-Schule Karlsruhe bietet Ihnen viele Wege, die Sie zu einem Studium oder zu einer qualifizierten Berufsausbildung führen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 3. Februar 2024!

Weitere Informationen und das Programm des Tages finden sich auf der Schulhomepage www.carl-engler-schule-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721/1334837.

Tag der offenen Tür an der „Bertha“

Bertha-von-Suttner-Schule

Schule mit Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt.

Wann: Samstag, 25. November 2023, 10.00 - 13.00 Uhr

Wo: Berufliches Bildungszentrum Ettlingen, Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Tag der offenen Tür
Samstag 25. November 2023
10:00 - 13:00 Uhr

bvss
Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen
www.bvss.de

Schule mit Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt

Bertha-von-Suttner-Schule im
BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Baugrundstück in Kuppenheim!
220 qm, DHH, im NBG „Unterer Frauberg“, sonnige Südlage, Preis: 187.000 €
Telefon 0152/33 65 81 15

Haushaltsauflösung komplett
Am Samstag, 25.11., 10 - 17 Uhr veranstalten wir den großen Flohmarkt inkl. Haushaltsauflösung unseres Elternhauses. Von A - Z ... alles was im Haus sich befindet muss raus. Kiefernweg 1, 76470 Ötigheim

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Porzellangeschirr, versilberte Bestecke, alte Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Schmuck, Bilder u. Teppiche

Mobil 0157 87 93 30 93

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage „Abfallkalender 2024“ der Gemeindeverwaltung Ötigheim.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Möbel Schmidt, Au am Rhein.

Ab jetzt auf Vorbestellung:

Jedes Wochenende bis Weihnachten

Tiere aus artgerechter Haltung

Martinsgänse

Holzofenbrot OHNE Zusatzstoffe

Kontrollierter Betrieb

Geflügelhof Fraß

Steinmauern • Rheinstraße 71 • ☎ 07222 27622

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00-18:30 Uhr und Samstag 9:00-13:00 Uhr

@duerrschnabelpunktcom

AIDA Weltreise 2024
117 Tage, 43 Häfen, 20 Länder



Auch in Etappen möglich

* Details und Preise bitte im Reisebüro anfragen



Reisebüro ttReisen

07222 / 595 44 55

Vogesenstr. 1 76461 MUGGENSTURM

Für fern und nah sind wir für Sie da.



griech. Philosoph der Antike	Pfütze	Geißblattgewächs	▼	▼	US-Schriftsteller, † 1849	▼	Wortteil: gerade	▼	Spielfigur	große Wasservogel	▼	englische Gasthöfe	einen Motor in Gang setzen
▶	▼		7		besonderes Erlebnis	▶				▼			▼
▶					konferieren		höchste Begabung		französischer Schriftsteller †	▶			
Fischbein		erdfarben		Gartenblume	▶							Auto Schaden	
Aristokratie	▶	▼							enthaltensamer Mensch		Medienarbeit (engl. Abk.)	▶	
▶		3		Zeitgeschmack (Mz.)		Flüssigkeitsmaß		chemisches Element	▶	5			
Unglück	Standbild		Heilpflanze	▶							Tagesabschnitt		
Lagerplatz	▶					6		Angeh. e. ungar. Volksstamms		engl. Frauenkurzname	▶		
▶			weibl. Tanztruppmitglieder		altgriechischer Mathematiker		Südeuropäer	▶					eine Lotterie (Abk.)
Fluss durch Gerona (Span.)		in Eile	▶					8		franz., span.: in		Abk.: ad acta	▶
niemand	▶						kroatisches Parlament			Riese im Alten Testament	▶		
Ort der Stimmabgabe		Autor von ‚Reisebilder‘ †		griech. Göttin des Vergessens		Affäre, Eklat	▶						
▶						2							
Grundschulfach	▶						Tanz im Jazzstil d. 1940er-Jahre						
Käufer	Nachtlager im Freien		Vorname des Psychologen Fromm		chemisches Element	▶							
▶	▼					1				Zeichen in Psalmen			
▶						weiblicher Artikel		Schriftstellerverband (Abk.)	▶				
inneres Organ		Skat Ausdruck		ugs.: Rauschgift	▶								
Inselgruppe	▶	▼											
vorderer Teil des Halses	▶		4				chem. Zeichen für Natrium	▶					



Foto: © wd/DEIKE

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

DEIKE 1420-1119

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

**Fabian Frauendorff –
Ihr persönlicher
Immobilienberater.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Stellenanzeigen

SCHLUSS MIT EINTÖNIG!

WIR SUCHEN DICH!

**WERBETECHNIKER
UND
MEDIENGESTALTER
(M/W/D)**

www.schwall-medien.de/jobs

IDEENINDRUCK SCHWALL
Konzept · Druck · Beschriftung

Tannenweg 14 · 76287 Rheinstetten
www.schwall-medien.de

Rechtsanwalt im fortgeschrittenen Alter sucht
Mitarbeiter/in (m/w/d) für seine Kanzlei,
auf 520-€-Basis, ab 01.01.2024.

Dr. Roland O. Friedrich · 76448 Durmersheim
Antworten bitte unter E-Mail: info@kanzlei-franck.de

RASTETTER
www.auto-sparen.de



Wir suchen eine*n zuverlässige*n und zeitlich flexible*n
Rentner*in/Frührentner*in (m/w/d)
mit technischem Verständnis für Fahrzeugüberführungen aus
ganz Deutschland auf 520-Euro-Basis.

AUTOHAUS RASTETTER GMBH
Frau Lucia Stößer · E-Mail: L.Stoesser@raststetter.de
Mobil: 0170/9 51 05 48



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
engagierte und motivierte

**Mitarbeiter (m/w/d)
für die Schulbetreuung**
der Favoriteschule in Kuppenheim
(in Teilzeit mit 12,5 Std./Woche)

Sie sind interessiert?

Die vollständige Stellenausschreibung können
Sie auf unserer Website einsehen:



Friedensplatz, 76456 Kuppenheim, www.kuppenheim.de



Ausführliche amtliche und kirchliche Nachrichten · großer Vereinsteil ·
Veranstaltungen · Sport · Infos und Tipps von Handel und Gewerbe



Bei Fragen steht Ihnen
unsere Abonnementabteilung
unter Telefon 07245 9270-0
gerne zur Verfügung.

**Immer wissen,
was los ist
in der Region:**

Falls Sie noch nicht zum Kreis
unserer Leser gehören sollten, dann
nutzen Sie das günstige und
bequeme Abonnement Ihres
Gemeindeanzeigers.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Hiermit bestelle ich ab dem nächstmöglichen Termin ab Kalenderwoche Jahr

Ortsausgabe

Der Abonnementpreis in Höhe von 17,94 Euro pro Halbjahr wird halbjährlich von meinem Konto abgebucht.

KUNDENDATEN

Name	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>
Straße, Nr.	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
PLZ / Ort	<input type="text"/>		
Ort, Datum	<input type="text"/>	Unterschrift des Kunden	<input type="text"/>

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Dürrschnabel Druck & Medien GmbH in 76477 Elchesheim-Illingen (Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ZZZ00000011128), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

Name	<input type="text"/>	BIC	<input type="text"/>
IBAN	DE <input type="text"/>		
Ort, Datum	<input type="text"/>	Unterschrift des Kunden	<input type="text"/>

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich bin damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir die Vorankündigung eines SEPA-Lastschrift-Einzugs spätestens avisiert wird, von 14 auf 2 Kalendertage verkürzt wird.

ABONNEMENT-EMPFÄNGER

Bitte nur ausfüllen, falls abweichend von oben genannten Kundendaten
Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für folgendes Abonnement:

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Straße, Nr.	<input type="text"/>
PLZ / Ort	<input type="text"/>

Das Online-Abo:
User „Abo-to-go!“



Jedes Amtsblatt ist
gedruckt und auch als
Online-Abo erhältlich:
abo.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

Unser Service macht den Unterschied

Miele Center
ernst

Marktplatz 3
76547 Sinzheim
07221-988273

Hausgeräte
ernst

Albstraße 4
76275 Ettlingen
07243-12845

Meisterbetrieb seit über 20 Jahren

Hausgeräte - Kundendienst
Küchen - Kochevent
Elektro - Kälte - Klima

info@ernstelektro.de **Miele** www.ernstelektro.de

Welche Matratze braucht mein Körper? **Schlaf gut!**

Personalisierter Test am Liege-Simulator

- individuell einstellbare Matratzen
- ergonomische Wirbelsäulen-Einmessung
- professionelle Beratung

Ihr Fachhändler für ergonomische Matratzen, Boxspringbetten, Luftbetten und Wasserbetten.

Betten Ebert
Rheinstetten

Rheinaustr. 102
76287 Rheinstetten
Tel. 07242 2696 16
www.Betten-Ebert.de

24-STUNDEN-BETREUUNG

ZUHAUSE STATT PFLEGEHEIM

Telefon 0176 25684092, www.ks-seniorenservice.de

KS-Seniorenservice

THE STEVIE WONDER STORY
THE GREATEST STEVIE WONDER SHOW ON EARTH
SO / 03. DEZ 2023 / 20 UHR
KURHAUS / BÉNAZETSAAL

THE VOYAGERS FEAT. NOREDIA GRAVES
RHYTHM & BLUES
DO / 07. DEZ 2023 / 20 UHR
KURHAUS / RUNDER SAAL

FLORIAN SCHROEDER
„SCHLUSS JETZT!
DER SATIRISCHE JAHRESRÜCKBLICK“
DO / 21. DEZ 2023 / 20 UHR
KURHAUS / BÉNAZETSAAL

TANZTEE AN WEIHNACHTEN
MIT DER CASINO BAND
DI / 26. DEZ 2023 / 15.30 UHR
KURHAUS / BÉNAZETSAAL

Fotos: The Stevie Wonder Story: Presse; Noredia Graves: Presse; Florian Schroeder: Frank Eidel; Casino Band: Mario Turibio

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.BADENBADENEVENTS.DE

BADEN
BADEN
EVENTS

caritas

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG

Altentagesstätte Durmersheim
Unsere Tagespflege in Durmersheim.

Wir bieten ein ganztägiges Betreuungsangebot für Menschen, die in ihrem Alltag Unterstützung und/oder Pflege benötigen und dabei Gemeinschaft erleben möchten.

Durch unsere Tagespflege können Sie mit einem Pflegegrad möglichst lange im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld wohnen.

Sie oder ein Angehöriger möchten dazu tagsüber bei uns versorgt werden? Sprechen Sie uns an.

Mirela Rapp
Ritterstraße 16
76448 Durmersheim
Tel. 07222 775-700
tagespflege@caritas-rastatt.de

Caritasverband für den
Landkreis Rastatt e.V. caritas

Musteranzeigen für Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2023/2024

So könnte Ihre Weihnachts- und
Neujahrsanzeige aussehen:

**SCHÖNE
WEIHNACHTEN**

UND
EIN GUTES
NEUES JAHR!

M. Mustermann GmbH & Co. KG
Musterstr. 3 · 76477 Musterhausen
Tel. 07245/9270-0
Fax 07245/9270-50
E-Mail: info@mustermann.com
www.mustermann.com



*Wunderbare
Weihnachten*

M. Mustermann GmbH & Co. KG
Musterstr. 3 · 76477 Musterhausen
Tel. 07245/9270-0
Fax 07245/9270-50
E-Mail: info@mustermann.com
www.mustermann.com



Ab sofort digital!

Ab diesem Jahr starten wir mit unserem
Weihnachts- und Neujahrskatalog digital durch.



Alle Weihnachts-
und Neujahrsanzeigen
können Sie unter
www.duerrschnabel.com
oder dem QR-Code
digital einsehen.

Falls Sie dennoch eine Print-Ausgabe
möchten, kontaktieren Sie uns gerne!



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Annahmeschluss:

Freitag, 08.12.2023, 12.00 Uhr

Maier

IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01 -9, info@maier-renovierer.de

GRÄSSLE

- ✓ Küchen
- ✓ Badmöbel
- ✓ Schränke auf Maß
- ✓ Schiebetüren
- ✓ Möbel



Grässle GmbH
Südring 12
76473 Iffezheim
www.graessle.de
Tel. 07229-187860



„Weihnachtsgeld aufbessern?“

Armbanduhren, Zinn, Tafelsilber, Porzellan, Taschen, Accessoires, Designer-Schmuck, alte Bücher, Lexikas und Bibeln u.v.m.

Außerdem kaufe ich Werkzeuge jeglicher Art von ALT bis NEU.

Gruß David

Telefon 07245/8 02 05 93
oder
Mobil 0176/35 71 34 39

Regionale Werbung lohnt sich.

Rufen Sie uns an.

07245 9270-0

Fremdwortteil: falsch, neben	▼	Kellnerin im Nachtlokal				
▶						
Kfz-Z. Lk. Dahme-Spree-wald		scherzen				
▶		▼				
Kosewort für Großmutter						
▶		Roman-titelfigur bei Goethe	▼	franzö-sisch: auf	Unbe-weglich-keit	Teil des Geschirrs
▶				▶	▶	▶
ge-zuckert	indon. Insel bei Sumatra		Gerte	▶		
▶	▶					
unpar-teiisch						
▶		ein Umlaut		Kfz-Z. Rochlitz	▶	
Wachol-der-schnaps		Blüten-stand	▶			
Raub-vogel						

DEIKE A6-0916-2

Illustration: © Michell Möhring/DEIKE

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Rastatt • Kaiserstraße 55
www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

Auflösung des Rätsels von Seite 40

	A	P	G	K	I							
P	L	A	T	O	E	R	E	I	G	N	I	S
B	A	R	T	E	R	G	A	N	E	T		
C	I	T	A	G	E	T	E	S	A			
H	O	C	H	A	D	E	L	N	P	R		
P	E	C	H	G	N	A	S	T	A	T		
		K	M	E	L	I	S	S	E	N	E	
D	E	P	O	N	I	E	K	A	N	N		
T	E	R	D	T	S	E	R	B	E			
N	G	E	H	E	T	Z	T	E	N			
K	E	I	N	E	R	E	E	N	A	K		
M	R	R	S	K	A	N	D	A	L			
W	A	H	L	L	O	K	A	L				
L	E	S	E	N	B	E						
		I	T	B	O	R						
A	B	N	E	H	M	E	R					
N	I	E	R	E	B	S						
W	I	D	O	P	E							
A	R	C	H	I	P	E	L					
K	E	H	L	E	N	A						

HOCHSITZ

Wenn Sie diesen Text gelesen haben, wissen Sie, wie effektiv Werbung im Gemeindeanzeiger sein kann. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dürrschnabel Druck & Medien GmbH



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

ALLZEIT GUTE FAHRT

Auto • Zweirad • Technik • Elektromobilität



Frische Power für alle Wetterbedingungen

Ein Wintercheck und Batterietipps beugen Autopannen bei kalten Temperaturen vor

(DJD). Manches ändert sich nie: Mit einem Anteil von 43,2 Prozent an allen Fahrzeugdefekten liegt die Starterbatterie auch in der ADAC-Pannenstatistik 2023 unangefochten auf dem ersten Platz – wie schon seit Jahrzehnten. Dabei haben es Autofahrer selbst in der Hand, dem „Blackout“ des Fahrzeugs vorzubeugen: Ein regelmäßiger Batteriecheck in der Fachwerkstatt ermöglicht es, frühzeitig Schwachstellen zu erkennen und zu beheben. Gerade vor Beginn der nasskalten Jahreszeit bietet sich ein Boxenstopp an, um die Fahrzeugtechnik und insbesondere die Batterie fachgerecht überprüfen zu lassen.

Batteriecheck für Verbrenner und E-Autos

Über den jahrelangen Betrieb hinweg verliert die Starterbatterie allmählich an Leistung, ohne dass Autofahrer diesen Alterungsprozess bemerken. Wenn die Spannung zu niedrig ist, zum Beispiel aufgrund vieler externer Verbraucher im Fahrzeug oder einer vergessenen Beleuchtung, lässt sich der Motor nicht mehr in Gang setzen. Ebenso können frostige Temperaturen zur Entladung führen. Ein- bis zweimal pro Jahr empfiehlt sich daher ein Batteriecheck in der Werkstatt, insbesondere vor dem Winter. Mit entsprechender Messausstattung können die Kfz-Profis betagte Batterien identifizieren und bei Bedarf erset-

zen. Die Werkstatt weiß zudem, welche Batterie sich für das jeweilige Auto eignet. So sind verschiedene Modelle auf viele Ladezyklen und eine hohe Lebensdauer ausgelegt. Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin bei Elektro- und Hybridfahrzeugen. Mit umfassenden Schulungen und dem geeigneten Equipment sind Fachwerkstätten auf den Wartungsbedarf im Bereich Elektromobilität vorbereitet. Bei einer nachlassenden Leistung der Energiespeicher im Hybridauto lassen sich gealterte Module mit einem Hochvolt-Reparatursatz durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen – das ist deutlich günstiger als ein Kompletttausch der Gesamtbatterie.

Für zuverlässige Technik und gute Sicht sorgen

Daher bietet sich der Wintercheck in der Werkstatt gleichzeitig an, um Bremsen, Beleuchtung und Bereifung überprüfen zu lassen. Nicht vergessen sollte man die Scheibenwischer: Sind sie stark abgenutzt, ziehen sie Schlieren auf der Scheibe und beeinträchtigen die Sicht. Neue Wischerblätter stellen somit gerade für Herbst und Winter ein wichtiges Plus an Sicherheit dar. Zu einer langen Lebensdauer der Starterbatterie trägt zudem die richtige Fahrweise bei: Beim Kaltstart des Motors alle Verbraucher wie Heizung und Radio ausgeschaltet lassen, zum Zünden stets die Kupplung durchtreten.

Die Autobatterie ist in der kalten Jahreszeit besonders gefordert. Ein Werkstattcheck gibt Sicherheit, mobile Ladegeräte spenden zudem bei Bedarf frische Energie

Foto: DJD/Robert Bosch



ALLZEIT GUTE FAHRT

Auto • Zweirad • Technik • Elektromobilität



txn. Die sogenannte situative Winterreifenpflicht schreibt vor, dass Autos bei Schnee und Glätte nur mit geeigneten Winter- oder Ganzjahresreifen unterwegs sein dürfen. Pkw mit Sommerreifen dürfen bei winterlichen Straßenverhältnissen nicht bewegt werden. txn-Foto: Ricardo/adobestock/Itzehoer

Reifenwechsel nicht vergessen

Situative Winterreifenpflicht

txn. Im Herbst, sobald die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, steht der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen an. Auch wenn die kalte Jahreszeit insgesamt milder geworden ist – wer bei Glatteis und Schnee unterwegs ist, braucht laut Straßenverkehrsordnung nach wie vor Reifen mit entsprechender Kennzeichnung.

Eine generelle gesetzliche Vorschrift zum Reifenwechsel gibt es übrigens nicht – das können Autofahrer je nach Witterung situativ entscheiden. Herbstliche Fahrten bei Plusgraden sind kein Problem. Werden die Straßen aber nass und bei Frost glatt, muss ein Fahrzeug mit Sommerreifen stehen gelassen werden.

Passiert auf winterlicher Fahrbahn ein Unfall mit Sommerreifen, bleibt der Haftpflichtschutz für Autofahrer bestehen. Kann allerdings nachgewiesen werden, dass der Fahrzeughalter der Winterreifenpflicht nicht nachgekommen ist und somit grob fahrlässig gehandelt hat, werden Zahlungen in der Kaskoversicherung gegebenenfalls zurückgewiesen – das kann dann teuer werden.

Wichtig: Beim Kauf von Allwetter- oder Winterreifen müssen Käufer darauf achten, dass die Reifen nicht nur das M+S-Zeichen, sondern auch das Alpine-Symbol (eine Schneeflocke vor einem Berg) auf der Flanke tragen.



WIR KAUFEN AUTOS
PERSÖNLICH • EINFACH • SICHER • FAIR
Tel. 0179 513 27 96 **AUTOVERKAUF**
www.autoverkauf-lg.de leicht gemacht
Inh. Volker Krasser



alle Fabrikate 



Meine Werkstatt kann alles von A bis Z. Deine auch?

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Bremsenservice
- Klimaanlage-Service
- Motordiagnostik
- HU + AU
- Unfall-Instandsetzung

Jede Marke - jedes Alter, bei uns in besten Händen!
Unabhängig, kompetent + faire Preise.
Gleich Termin vereinbaren unter: **07245/92 55 50**

Autohaus B. Maier GmbH
Dieselstr. 1 · 76448 Durmersheim · Tel. 07245/9 25 55-0
E-Mail: info@autohaus-maier.net · www.autohaus-maier.net

Autohaus Frank Bietigheim

Neu-/Gebrauchtfahrzeuge
Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Teile- und Zubehör-Verkauf
Komplette Unfallabwicklung
Glas- und Reifenservice
HU und AU im Hause

Finanzierung/Leasing
Karosseriebau
Mietwagenservice
Fahrzeugaackierung
Klimaanlagenservice
Achsvermessung

Gewerbestr.1 76467 Bietigheim
Tel.: 07245 / 937982 Fax: 07245 / 937983
autohausfrank@aol.de

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Nun leuchten wieder die Adventskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.



Rastatt
natürlich
badisch.

www.rastatt.de/weihnachtsmarkt

Instagram Facebook

Rastatter Weihnachts- markt

auf dem Marktplatz

27.11.-23.12.23

in Kooperation mit

basi
Gase + Technik

franz
RASTATT

EDEN
RASTATT

RA³
Gewerbeverein für
Einwohner, Industrie und Handel
in Rastatt e.V.

grimm|KÜCHEN

TRADIC
REGIENHOF

SG
SCHLOSS
GALERIE

**STADTWERKE
RASTATT**
Näher geht nicht.

BADEN-BADENER CHRISTKINDELSMARKT

23.11.2023 - 06.01.2024
Täglich von 11-21 Uhr
*26.11.2023 geschlossen

NEU!
Tägliche
Weihnachtsmarkt-
Führung

**Tägliche Live-Konzerte
& besondere Thementage**

AFTER-WORK
Montags ab 18 Uhr mit bekannten Live-Acts
& Glühweingenuss mit dem „5=4 Glühbrett“

FAMILIEN-TAG
Jeder Stand hält am Mittwoch ein besonders
attraktives Angebot für Familien bereit

CHOR-TAG
Donnerstags um 18 Uhr mit bekannten
Chören aus der Region

Visit Baden-Baden
@visitbadenbaden
#visitbadenbaden

Alle Infos:

**www.christkindelsmarkt-
baden-baden.com**

BADEN-BADEN
The good-good life.

**Bitte
beachten Sie!**

Während der Dauer des Christkindelsmarktes, insbesondere an Wochenenden, sollten öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden. Bei Nutzung der P+R Parkplätze im Parkhaus Cineplex haben bis zu 5 Personen pro Parkticket freie Fahrt mit der Linie 205 in die Innenstadt.

Baden-Badener Christkindelsmarkt

Eingerahmt von den Bergen des Schwarzwaldes lädt der traditionsreiche Christkindelsmarkt vor der Kulisse des Kurhauses zu einem Wintermärchen der besonderen Art ein: Umgeben vom Duft würzigen Glühweins, Lebkuchen und frisch gebrannten Mandeln, bieten rund hundert festlich dekorierte Stände mit ausgefallenem Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und kulinarischen Köstlichkeiten sowie zahlreiche Geschäfte in den Kurhaus-Kolonnaden und in der historischen Altstadt exklusives Weihnachtsshopping. Das ausgesuchte tägliche Live-Programm auf der Himmelsbühne, besonders der Chor-Tag, donnerstags um 18:00 Uhr mit renommierten Erwachsenen- und Kinderchören, begeistern sowohl die kleinen als auch die großen Besucher des Baden-Badener Christkindelsmarktes. Besondere Momente bieten auch die elf Gourmet-Iglus mit einem exklusiven Fonduelette-Erlebnis inmitten des weihnachtlichen Ambiente.

Ein ganz besonderes Erlebnis in diesem Jahr ist unsere Weihnachtsmarkt-Führung „Kunst und Köstlichkeiten“, bei der Sie den besonderen Zauber des Baden-Badener Christkindelsmarktes erleben können. Bei einem ca. 2-stündigen Rundgang mit unseren Guides entdecken Sie das traditionelle Kunsthandwerk, viele kulinarische Köstlichkeiten, traditionelles Brauchtum und die schönsten Fotospots.

